Bezugepreis:

Monatlid 50 Dig. Bringeriobn 10 Dig., burd bie Boft bejogen wientelidbriid Rtt. 1.75 eret Befredgelb.

Der "heneral Angeiger" erideint taglid Abenba.
Sonntags in zwei Ausgaben. Unpartelifche Beitung. Renefte Radrichten.

Wiesbadener

Die Moltige Beritzeile ober beren Raum to Big, für aus-wärts 15 Big. Bei mehrmaliger Aufnehme Rebett. Retiame: Beritzeile 30 Big., für auswärts 50 Big. Beilagen-gebildt pro Taufend Wit. 230. Telephon-Alufchluf Mr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

6: Muterbaltungs-Blatt "Belerftunden". - Momentlid, Der Laubmirib. -Der Sumorift und Die iffuftrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall Emil Bommert in Wiesbaben.

Rt. 127.

ell

Jani

(1216

n 1 Uhr

rd in

icoride,

gitraft,

rnbelle,

Meilin,

13.

1115+

tor

ter.

\$3 to

3035

Boftgeitungelifte Dr. 8167.

Mittwoch ben 3. Juni 1903.

Telegr. Mbreffer "Generalangeiger".

XVIII. Jahrg ang.

Der Sänger-Wettifreit in Frankfurt a. III.

B. Frankfurt a. M., 1, Juni.

Tousende von fröhlichen Ausflüglern hat das prächtige Bfingstwetter aus Frankfurt hinausgeführt, aber noch unwhich viel größer war der Strom der Besucher der an beiden Seittagen aus der Umgegend hereinfluthete. Galt es doch, die nabegu vollendeten Borbereitungen für ben Empfang des ifers und der Kaiserin zu beschauen und zu bewundern.

Und da gab's viel zu bemumbern! -

Muf dem Bahnhof felbst haben der Bebraer und der Biebadener Bahnsteig einfachen, aber würdigen Schmud erelten. Die Eingänge find portolartig mit Draperien in both und Biolett fiberzogen und über bem Querbalten zieht d eben Laubgewinde hin, in bas farbige elektrische Leuchtloper vertheilt sind, und in dessen Mitte der preußische und der deutsche Abler, von einer Kaiferfrone überragt, angebracht d. Bon hier bis zu den Geleisen find Arrangements von Tapfgewächsen und Blumenflor vertheilt. Bor bem Gudtorial durch das die Majestäten heraustreten, find guirlanumwurdene Maggenmasten errichtet, während an der Suptificent bereits Borbereitungen jur Allumination getrofm find, Auf dem Bahnhofsplat haben die großen Lichtper Bergierungen durch Embleme ber Ton- und Gefangshmit erhalten, im Uebrigen zeigt der Blat vorwiegend gartuniden Schmud. Die Einmundung der Zufahrtitragen and ber Stadt find bier durch reich verzierte Obelisfen mar-

Am Eingang zur eigentlichen Feststraße, Ede der Scharnfiltraße, erbebt sich eine in Weiß gebaltene, mit goldenem idenlaubgewinde und Bannern vergierte Ehrenpforte, bie on einer goldenen Lyra gefrönt wird. Knabenfiguren ftilhen beemit ber einen Hand, während fie in ber anderen Palmennege tragen. Die Strafe bis gur Wilhelmsbrude umfauben wieder Obelisten. Auf ber Briide felbft find die Latertrager in zierliche Obelisten mit Gasfternen und Seftonbemandelt. Am jenfeitigen Briidenfopf endlich ift mäcktiger Triumpfbogen bon 30 Meter Höhe und 17 Mela Lichtweite errichtet. Der obere Theil des Bogens erinlen an die Formen einer großen Prachtgonbel, deren Riel bed zu beiden Seiten an ben Edthürmchen hervorragen, de Burmaufbau ist mit Leiern geziert und von der Kolosafgur einer Siegesgöttin gefront, die ben einziehenben den Lorbeerfränze entgegenreicht. Bon der Brüftung Mufbaues, hinter welcher Blafer aufgestellt werden folhie das Raiserpaar begrüßen, fällt auf der Frankfirter die ein 7 Meter Langer Teppich mit dem Frankfurter Adler auf ber Sachsenhaufener Seite ein folder mit bem ngetheilten Sachsenhäuser Schild. Der Thorbogen felbft immen blau gefelbert. Das Ganze macht einen trot der Den Formen gefälligen Gindrud.

Bon hier ziehen fich laubumwundene Flaggnemasten bis jum Jestplat, wo die Stragendekoration mit zwei Roloffal-Obelisten wirtfamen Abichluß findet.

Bu erwähnen ist noch die Untermainbriide, über die das Kaiferpaar der Rückweg zum Bahnhof führen wird. An den beiben Brüdenaufgängen erheben fich in Rischen von lebendem Grün die boppelt-lebensgroßen Büften von Brobms und Schumann auf der Frankfurter und von Mendelsfohn und Schubert auf der Sachsenhauser Seite. Auf ber ganzen Brudenstrede find dann die großen Maften ber eleftrifchen Strafenbahn mit Guirlanden verbunden und mit Jahnengruppen geschmischt. Weiter tragen fie je ein großes Banner von Goldbrokatstoff mit Portrait und Namen eines um den deutschen Männergefang besonders verdienten Componisten.

Auf dem Sestplat selbst erhebt sich inmitten prächtiger gartnerischer Schmudbeete bie mit einem Kostenauswand von 165 000 Mark nach Plänen des Bauinspektors Wilde mit Unterstützung durch den Stadtbaumeister Jos. Richter und Arditeften Steinbichler erbaute Festhalle, die neben den für die Wajestäten bestimmten Räumlichkeiten, ben Logen für das Gefolge, die Preisrichter und ben Ausschuß und den Zimmern für die Sänger insgesammt 7664 Sithblate für Buborer entbalt. Sie bietet mit ihrem schlanken, die Roifergemächer enthaltenden Thurmvorbau in der Mitte ein Bild einfacher, folider Eleganz und vollendeter architektonischer Formenschönheit. Hier ist mit geringen Mitteln gerabezu Gervorragendes geleistet, nicht nur in Bezug auf Schönheit, sondern auch auf Sicherheit und Bequemlichkeit der Besucher.

Das Innere der Halle ist ebenfalls einfach und würde-voll gehalten. Die Giebelseiten schmücken zwei 20 Meter lange und 7 Meter hohe Fenfter von imitirter Glasmalerei. Das Podium bietet Blat für 1700 Sänger und 120Mufiter. Die Schallmufdel ist umrabmt von einem mächtigen Lorbeerftab mit vergoldeten Rosen. Darüber erhebt fich eine Kolosfalgruppe in Flachrelief auf bimmelblauem Grunde, Apollo, Gesang und Poesse verkörpernd, mobellirt von Spody. Die Logenbrüftungen fonniiden koftbare Teppiche. Reicheren Schmud haben nur die Raiferloge und bie daranftogenben faiferlichen Gemächer erhalten. Die Loge bes Raiferpaares ist taubengrau braperirt, breite Goldborte umrabmt die Wandfelder, den Plasond schmildt ein antikes Deckengemälde. Die Loge wird flanfirt von zwei von Franz Rittiveger mobellirten hoheitsvollen weiblichen Idealgestalten, die goldenen Lorbeer und Siegespalmen tragen. Ueberspannt ist die Loge nach dem Saal ju bon einem mit Raiferfrone, Straugenfederbilicheln und goldgestidten Lambrequins geschmischen purpurfarbenen Baldadin. Bon der Loge führt eine bopbelseitig angelegte Treppe in den Saal hinab. Auf ihr follen die Bertreter der breisgefronten Bereine gur Empfongnabme der Preise in die Raiserloge binaufsteigen. Die Logenbrüst-

ung schmildt ein riefiger Nar auf antikem mit Lorbeergehangen verzierten Schild.

Bor ber Loge liegt ber Embfangsfaal ber Majeftaten, ber mit seinem prachtvollen Portalschmud, seinen mit rothem Sammet und Brokat bespannten Wänden mit kostbaren Gemälden aus dem Privat-Besit hiefiger Partriziersamisien und feinen berrlichen Möbeln aus ebenfoldem Befig, feinen Spiegeln und Lüstren ruhig und wahrhaft vornehm wirkt. Zu beiden Seiten bes Empfangsfalons ichliegen fich in abnlicher Musstattung nur in anderem Kolorit, die Brivatgemächer bes Raifers und der Raiferin und die Salons für die Ehrengafte, das Gefolge und die Preisrichter an. Ein großräumiges Treppenhaus, zu deffen Fenfter das Professor Linnemannsche Glasgemälbe "Alt-Frankfurt" verwandt ist, vermittelt den besonderen Aufgang zu diesen Gemächern. Die innere Ausstattung der Salle und der Kaisergemächer ist das Werk bes Architekten Stadtraths Hanau, die Gesammtanordnung ber Festhalle nach Stigen des Stadtraths Behnke ausgear-

Won den auf dem Festplat errichteten Restaurants ist das "Bur Bartburg" zu erwähnen, das eine Straße von Gifenach mit Ausblid auf die Bartburg darftellt,

Ehrenpreise, wahre Verlen der Goldschmiedekunft, haben geftiftet ber Landgraf von Seffen, bie Stadt Frankfurt (3wei), Herr Mbrecht Pagenftecher in Newhork, Freifrau Willy von Rothfchild, Herr Kommerzienrath Hugo Bod-Berlin, der Sangerbund Frankfurt a. DR. und bie Frankfurter Sangervereinigung, der Frankfurter Rennklub, der Regattaverein, die Frankfurter Turnerschaft und ber Schützenverein.

Auch Frankfurt selbst hat bereits sein Festkleib angelegt. Schon seit Wochen wurden Straßen ausgebessert, Häuser geftrichen ober gereinigt, Neubauten beschleunigt bezw. verklet-Much der altehrwiirdige Römer hat seine Festtoilesse be-Bis in die entfernteften Borftadtftragen binein tragen die Säufer bereits Guirlanden- und Flaggenfdmud ober fonstige geschmacvolle Drapierungen und vielfach hängen schon kostbare Teppiche von den aBlkons herab. Ueberall sind fcon umfassende Borbereitungen getroffen, nur die Schaufensterbekoratigonen find durch die Pfingstfeiertagsruhe ben Bliden bes neugierigen Chroniften entzogen.

Auf dem Festplat fanden an den beiden Festtagen schon größere Triple-Concerte statt. Die schnale Basiage auf der Wilhelmsbrücke entlang schob sich an beiden Tagen vom frühen Morgen ab bis in die fpaten Abenbftunden binein ein fchier endlofer Menschenstrom langfam, Schritt für Schritt, im Schweiße seines Angesichts, vorwärts, bem Festplate zu. Gerade diefer Theil der Reststraße bot aber mit ben vielen, schon in prächtiger Flaggengala prangenden Fahrzeugen auf bem Main einen herrlichen Aublich.

Rachbrud berboten.

Berliner Brief.

Bon A. Gilbins.

Des gegen bas Auto. — Bwei Morberinnen. — Balfches Mitleib.

Berlin ist eine Sportstadt, b. h. ber Durchschnitts-eilner, wenigstens aus ber jüngeren Generation, hat bortliche Dinge stets Interesse und Berständnis, und teinen Sport mohl auch felber aus. Rabfahren und ern, Bugball und Segeln wird ziemlich allgemein been, während Lawn-tennis, Reiten und "Auteln" ben ameren Schichten ber Bevölferung ober vorsichtiger worldt ben reicheren reserviert bleibt. Damit ift schon sebrudt, daß bie große Maffe biefen Arten förperlicher digung weniger geneigt ist, benn es muß leider gesagt ist, bern es muß leider gesagt ist, benn es muß leider gesagt ist, ber moderne politisch "geschulte" Berliner gonnt Eute, das er selbst nicht haben kann, auch dem andern L. Am wenigsen populär ist natürlich, troß seiner ibreitung, der Auswedischt ist. Gegenstand der Moneigung unterliegt, ift fcon oft Gegenstand ber Plogischen Untersuchung gewesen, ber Hauptgrund ift feldonne ber Reib. Ebenso wie ber Jugganger leicht Reiter beneibet, ber rafcher und mit geringerer Mube bunnt, ebenso, ja noch mehr beneibet er ben Auto-liften, ben eine Naturfraft, wie ber Fauftsche Zaubernet in die lodende Ferne trägt. Der Gebankengang Benschen, an bem ein Auto vorbeisliegt, ist: "Die Glüdtig muß mich hier mit meinem Geschäft, meiner ich nruß mich hier mit meinem Geschaft, meinen plagen, und sie fahren auf die bequemfte Weise, von allen Sorgen und Beschwerben, zu ihrem Bermen in die schöne Welt hinaus." Auch der bei dem obiliften borausgesette Reichtum, ber ja febr oft wirklich borhanden ift, läßt Reid erwachsen.
Bas aber am meisten bazu beiträgt, baß biefer pri, wie kein anberer, ben Genuß feiner

bung bem Ausübenden, die Nachteile Belästigungen den Zuschenden bie Nachteile Belästigungen ben Zuschauenden zusteht. Der Automobilist siet behaglich auf dem genten Sit, gegen Staub und Regen schütt ihn seine die Belt giebt wie ein Panorama vor ihm bore

uber, bon dem Benginduft mertt er nichts. Den Stanb ichluden bie ihm Begegnenben, ihnen berurfacht ber Be-ruch bes bergehrten Bengins Uebelfeiten, bie Sufiganger muffen fich mit bemutigenber Daft in Sicherheit bringen und die Insaffen von Wagen fteben Tobesangit aus weil bie Pferbe bor bem fnatternben und pruftenben Ungetfim fceuen. Das emport, und fo ift es fein Bunber, bag bie Rennfahrt Baris. Dabrib mit ihren entfehlichen Ereigniffen hier lebhaft befprochen und verurteilt murbe, als hätte sie bon Berlin ihren Ausgang genommen und auf beutschen Landstraßen ihre Opser gesordert. Ich habe die Empfindung, daß Automobilbesitzer gut tun würden, in den Pfingstagen, da zahllose Wanderer die Wege und Stege beleben, sich mit ihren Gesährten nicht sehen zu lassen: sie

fonnten große Unannehmlichkeiten, und wenn fich ber kleinste Zwischenfall ereignete, noch Schlimmeres erleben. Die Volksstimmung ift unberechenbar, die Menge urteilt ober urteilt eben nicht nach wohlerwogenen Grunben, fon-bern nach Sympathien und Untipathien, und gibt fich felten Rechenschaft, warum sie eine Weinung sich bilbet. So hatten wir soeben ben seltenen Hall, daß zwei Mörderinnen in der össentlichen Meinung Berteidigung, ja Billigung, fanden. In beiden Hällen bandelt es sich um "getäuschte" Frauen, die ihren ehemaligen Liebhabern mit Volch und Revolver bu Leibe gingen. Während die Schuffe, die eine ablige Behrerin auf ihren Gasan, einen Sausbiener, abseuerte, jum Glud fehlgingen, traf bas falte Eisen, geführt burch bie Sand einer Birtichafterin, beffer fein Biel. Das Opfer bieses Beibes, ein fraftiger Mann, ein pensionierter Major, berröchelte in wenigen Minuten. Beibe Frauen wähnten sich betrogen, beibe hatten gehofft, daß die intimen Beziehungen, die zwischen ihnen und den Mannern bestanden hatten, burch eine Ehe legitimiert werden würben, und beibe griffen zur Baffe, als ihre hoffnungen sich nicht erfüllten. Die Stanbesunterschiede, bier ber Stabsoffizier und die Birticafterin, ba bie abelige gebilbete Dame und ber Sausbiener, waren es nicht, welche bie Beirat berbinberten, es waren ber Leichtsine, die Strupelsosigkeit und bie Beränderungssucht der Männer, und das mag bazu beitragen, die Mörberinnen ein klein wenig zu entlasten. Sie haben beibe gehandelt, wie es eiwa in Frankreich Wobe ist, aber Gott wolle verhaten, daß sich diese franzöge

sighe Sitte auch in Deutschland einburgere, und noch schlimmere bazu, baß folche zu Hnänen geworbenen Weiber, unter bem Jubel ber Buhörer bon ben Geschworenen freigesprochen werben. Es war für ben ernften Beobachter ein recht unerfreuliches Beichen einer großen Delabence unfrer fittliden Anschauung, bag fast alle Blatter bie Morberinnen möglichft ju entschuldigen und weiß ju waschen ber-suchten. Die Opfer bes Morbes und Morbberfuches haben gewiß schwere Schulb auf fich gelaben, und besonbers ber bausbiener bat eine u.erhorte Bergensroheit und niebere Gefinnung gezeigt, aber tropbem fann bie Zat ber Morbe-rinnen nicht enischulbigt werben. Wer Blut vergißt, beffen Blut foll wieder vergoffen werben - und Dein ift bie Rache, spricht ber herr, ich will vergelten. Sie hatten nicht bas Recht, selbst als Kläger, Richter und henter in eigener Person aufzutreten, und sie sollten beshalb ihrer Strafe nicht entgehen. Aber heutzutage gilt es als antiquiert, Bibelfprüche zu zitieren, und man richtet sich wenig banach. Schon hallt in ber ganzen Presse ber Ruf wiber, bag bie Schulbigen geisteskrant seien, und so wird ber milbe Arzt an bie Stelle bes ftrengen Richters treten

SAP

Stammtischgespräch.

Echneiberle: "Un i sag' nichts mehr; aber b' Ehr rannei wird zu groß, Kein Mensch kanns mehr ertragen." — Ein anderer Gast: "Nun, was gibts schon wieder? Was gibts, Herr Schneiberle, daß Sie müssen solche Spe-zen machen?" — Schneiberle: "Nir gibts, aber die Possi-lone sollen nicht mehr durch die Stadt blasen!" — Possi-meiler: Was mehr Bussill von fallen vieht mehr durch meister micht megt burch b' Stadt biglen por meister: "Was, meine Postiscone sollen nicht mehr burch bie Stadt blasen? Wer hat ben berrückten Besehl ge-geben?" — Schneiberle: "I waaß's; aber i sag's net. I socht ben Mann." — Postmeister: "Ich sürgermeister und sage, er ist verrückt, wenn er auch ber Bürgermeister ist. Erst recht sollen sie jest burch bie Stadt blafen." -Schneiberle: "Un i sag' nein un wieberum nein; Sie mussen burchs horn blasen."

Nr. 127.

Auch für die Sänger ist bestens gesorgt. Ihre Einquaterung ist dis nach Homburg ausgedehnt. Endlich ist im erlage von Hasenstein und Bogler, ausgesührt von der unstanstalt von Wüsten und Schönfeld, ein offizielles Festuch erschienen, das bei billigem Preis vornehm und fünsterisch ausgestattet, nach seinen eigenen Worten in den Tagen des Wetstirreites allen Sängern und Sangesfreunden ein Führer und später, wenn die Festslänge verrauscht sind, eine Erinnerung sein soll, die ihnen noch lange von den schönen Tagen erzählen wird, die sie frankfurt durchlebt haben.



Biesbaben 2. Juni .

Der Erbprinz Bernhard von Sachien-Meiningen

ist numehr zum General-Inspekteur der zweiten Armee-Inspektion ernannt worden. Der Erbprinz ist dem Patent nach der Drittälteste in den Reihen der Korpskommandeure und hat demnach Anspruch auf die Stellung eines General-Trup-



pen-Inspekteurs. Er stand mehr als 8 Jahre an der Spitze des schlesischen Armeekorps. Sein Borgänger war der regierende König Georg von Sachsen als Prinz. Bernhard von Sachsen-Meiningen, bekanntlich der Schwager unseres Kaifers, erfreut sich bei der Armee der höchsten Achtung.

Der füritbildhöfliche Delegat Propit Reuber

foll als Nachfolger Ahmanns zum Armeebischof in Aussicht genommen sein. Monfignore Neuber hat als apostolischer Notar das Necht, das jeweilige päpstliche Wappen zu führen, als Prälat die bischöflichen Infignien, als Mitra, Stab, Brustfreuz, Sandschube, Pontifical-Schube und Ning zu tragen und an gewissen hohen Festtagen, wie Weihnachten,



Oftern, Pfingsten und am St. Sedwigstag in ber St. Sedwigsfriche in Berlin in diesen Gewändern zu celebriren, wie es sonst nur Bischöfen und infulierten Aebten zusteht. Die Pronotare nehmen am päpstlichen Hofe nächst den Kardinälen und Bischöfen mit anderen Prälaten den höchsten Rangein.

Die orientalischen Wirren.

Der im Saubtquartier bes Warschalls Kusti Pascha befindlicke Basi von Kossowo hat Silmi Vascha gemesdet, daß er mit den Borbereitungen sir die Einführung der Mesormen im Bezirst von Djosowa begonnen habe. Die Maßnahmen bezwessen Aenberung in der Eintreibung der Steuern, Regelung der Gerichtsbarseit, Aufnahme von Christen in die Gendarmerie, Entlassung compromittirter ottomanischer Gendarmen, sowie die Versolgung von Verbrechern.

Eine aus zwei Mann bestehende Genbarmerie-Patrouille, die bei einem türfischen Bauern eine Haussuchung vornahm, wurde von den Bauern durch Beilhiebe getödtet.

Der Neuen Freien Presse wird aus Ueskueb telegraphirt: In Noepruelue, von wo aus das Dynamit-Attentat in Salonifi vorbereitet wurde, wurde letter Tage ein neues Dyna-

mitlager entdedt. Bei zwei Bulgaren wurden größere Mengen Dynamit und andere Sprengstoffe gefunden. Die felben sind Complicen der ersten Dynamit-Attentate in Saloniki. Sie wurden dem Standgericht in Saloniki übergeben,

Der franzölische Marineminister Pelletan

war in der letten Zeit heftigen Angriffen ausgesetzt. Der Figaro veröffentlicht einen Brief Parenres, des ehemaligen Sefretärs der berüchtigten Frau Humbert, in welchem behaubtet wird, Pelletan habe durch ihn eine beträchtliche Summe Geldes für seine Intervention anläßlich der Debatte über die Wahl des Gegenkandidaten Humberts erhalten. Die Hoffnung, die Stellung Pelletans zu erschüttern,



scheint sich aber nicht verwirklichen zu wollen, denn es gelang dem Marineminister durch seine Erklärung in der Kammer den Berdacht vollständig zu entkräften. Unter stürmischen, oft erneutem Beisall der Bersammlung sagte Pelletan: "Ich erkläre, daß ich niemals in meinem Leben, weder direkt noch indirekt, von den Humberts etwas verlangt, etwas angenommen, etwas erhalten habel"

Kundgebungen in Rom.

Wie dem B. T. aus Rom telegraphirt wird, kam es bei der Aufführung von Rostands "Aiglon" im Theatro Nazionale gu lebhaften politischen Rundgebungen. Go oft von Defterreich die Rede war oder die öfterreichische Uniform auf der Bilbne erschien, brach das vorwiegend aus Studenten bestehende Bublifum in wildes Zischen und Pereat-Geschrei aus, Die Garribaldi-Symne wurde stehend angehört und ftiirmisch bejubelt, ebenso ber Königsmarich. In Folge ber Kundgevungen verbot die Polizei die weitere Aufführung des "Mig-Ion". Diejenigen Polizeibeamten, die zu wenig Energie bekundeten, wurden augenblcklich strasversetzt. In Berona und Mantua, wo Trintiner Radsahrer am ersten Pfingstfeiertage auf einem Ausfluge ankamen, fanden imposante Rumdgebungen ftatt. Indeffen fam fein unliebfamer Broifdenfall vor. - In der Universität zu Rom wiederholten fich gestern früh bie Lärmigenen, obichon mehrere Brofefforen gur Rube mahnten. Die Studenten votirten mit großem Pathos eine heftige Tagesordnung gegen die "reaftionäre" Regierung und fandten ein Begriffungstelegramm an die beutiche Go. sialdemofratie. Auf höheren Befehl wurde die Universität neuerdings geschlossen. — Gestern Nachmittag wurde bie Regierung bon einem Republifaner wegen bes Berbotes des anti-öfterreichifden Meetings in Floreng interpellirt. Bon Seiten der Regierung wurde das Borgehen der Regierung gerechtfertigt. Die Interpellation wurde ohne Zwischenfall erledigt.

Kampie in Higerien.

Durch eine von Figig aus gegen die Eskorte des Generalgouverneurs Jonnart abgegebenes Heuer wurden 13 Franzofen ver wu n vet. Unter den Schwerverwundeten befinden sich die Mojutanten Genarann und Martel und ein Unterossizier. — Nach Blättermeldungen aus Algier werden die Artillerie-Abtheilungen in Dschennaneddar und Ainsefra demnächst den Besehl erhalten, Figig zu beschießen und die gestrigen Angreiser sestzumehmen. — Zwei Kompagnien der Fremdenlegion, die von den Bewohnern Figigs angegrissen worden waren, sind mit 17 Berwundeten nach Beni-Unif zurückgesehrt. — Die Marossaner, die einen Angriss auf den Generalgouverneur ausgesührt baben, zogen sich unterr großen Berlusten nach Figig zurück.

Ausiand.

= Wien, 30. Mai. Der italienische Botschafter Graf N i g r a hat, wie die "Neue Freie Presse" mesdet, seine Demission eingereicht.

— Paris, 1. Juni. Bei Ruhestörungen auf der Place de la Republique wurden ungefähr 30 Personen verhaftet, von denen 15 in Haft behalten wurden. Der ebenfalls verhaftete Gemeinverath Fribourg wurde wieder in Freiheit gesett.

= Ihehoe, 1. Jami. Pring Julius von Schleswig-Holftein-Glüdsburg, Bruder des bänischen Königs, ist heute Abend 6g Uhr gestorben.

= Tofia, 2. Juni. Gestern fand die Einweihung des Sasens Burgas statt. Der F ii r st hielt eine R e d e und wies zunächst in bulgarischer Sprache auf die Bedeutung des Hans für die wirthschaftliche Entwicklung Bulgariens hin, das als treuer Kämpfer des Friedens glücklich sei, den anderen Nationen eine neue Stätte der Eintracht zu sein. Der Fürstschloß in französischer Sprache und dankte den fremden Bertretern sür ihre Theilnahme an der Feier.

= Taigoto, 1. Juni. (Havas.) Der Generalgouberneur von Französisch-Indochina, Beau. dessen Ankunst man hier erwartet, wird durch ernste Nachrichten aus Pünnan und Tonkin aurückgehalten. Die Aufständisch die haben die spärt.

Herrschaft in dem Gebiete zwischen der Grenze von Dünan und Tonkin. In Dünnanfu und Mongtse sind 200 Franzosen eingeschlossen. Die Arbeiten an der Eisenbahn sind unterbrochen.

Zur Reichstagswahlbewegung.

(Unter biefer Rubrit finden eingesandte Berichte aller Batteien ohne Stellungnahme und ohne Berantwortlichkeit bet Rebattion Aufnahme.)

Biesbaden, ben 2. Juni

Bir erhalten folgenbe Bufdrift: Rach einem in Ihrer ceichabten Beitung erschienenen Bericht über eine in Rubesbein abgehaltene freisinnige Bablerversammlung bat bort Berr 3p-ftigrath Dr. Alberti ausgesprochen: In Raffau sei feitens ber freifinnigen Bolfspartei eine Ginigung swiften biefer und ber nationalliberalen Bartei erftrebt worben, bieje Beitrebungen feien aber an ber Gigenart ber Biesbabener Berhaltniffe gedeitert, beffen ungeachtet babe bie freifinnige Bolfspartei b Sochft-Comburg bie eigene Runbibatur gurudgezogen, um obne jebe Gegenleiftung in bem erften Bablgange für ben nationelliberalen Ranbibaten gu ftimmen. Die Sachlage ift in Birfisteit folgenbe: Richt bie freifinnige Bolfspartei, sonbern bie nationalliberale Bartei, begw. ber Banbesausichus ber nationalliberalen Bartei für Raffan bat verjucht, eine Ginigung ma ber freifinnigen Bolfspartei in Raffan berbeiguführen. Es ift barüber swischen ben Landesausichüssen beider Parteien nur schriftlich, niemals mündlich, verhandelt. — Die freis. Boltspartei forderte damals die Unterstüdung der nationalliberelen Bartei in Sochit-Somburg (mo 1898 an nationalliberalen Stimmen 5418, an freifinnigen Stimmen 2567 abgegeben find bie Abtretung bes 2. (Biesbabener) unb bes 4. (Limburgen Bahlfreifes. - 3m 2. Bahlfreife find 1901 abgegeben worben für ben nationalliberalen Ranbibaten 5452 (ohne 944 Stimmen, bie auf ben 2. nationalliberalen Ranbibaten, bes Bunbel ber Landwirthe gefallen find) für ben freisinnigen 6400 Stizmen. — Im 4. Wahlfreise 1898 für ben nationalliberalen Rambibaten 4645, ben freisinnigen 1685 Stimmen. Bei biefen Stimmenberhaltnig tonnte bie nationalliberale Partei bie ficeberung ber freif. Bolfspartei, ihr biefe swei Babifreije abgetreten gegen ihre Unterftugung in Sochft, bon ber es gubem noch febr sweifelhaft ift, ob folde ber nationalliberalen Bartei ir. gendwelchen Erfolg fichert, nicht acceptiren. Der Landesculicus ber nationalliberalen Bartei machte bei biefer Gelegebeit ber freifinnigen Bolfspartei ben Borichlag, beibe Barteien follten fich gegenfeitig gleich in ber erften Babl unterftupen, und swar bie wesentlich ichmachere Bartei bie wesentlich fin tere. Bo bas Stimmenberhältnig annabernd gleich fei, tollien beibe Barteien eigene Ranbibaten aufftellen und fich gegenlettige Unterstützung bei ber Stichwahl gufichern. - Diefer Brifdlag ber nationalliberalen Bartei ift bon ber freifinnigen Bollspartei abgelehnt und barauf fur Sochft-Ufingen ein Smbibat ber freifinnigen Bolfspartei aufgestellt worben. Softer ift bon ber freifinnigen Bolfspartei ihre Ranbibatur in Doct Ufingen wieber gurudgezogen worben, aber nicht ohne beftimete Gegenleiftungen feitens ber nationalliberalen Bartei, be freilich bis beute nicht öffentlich befannt gegeben finb. 36 for icon bor einiger Beit ausgesprochen, bag biefer Umftanb to rausfichtlich von ber freifinnigen Bolfspartei gegen bie so tionalliberale Ranbibatur in Biesbaben bermerthet merben wurde, und barin habe ich mich, wie ber Bericht aus Ribes beim ergibt, leiber nicht geirrt. Ich habe niemals ansgehnten, bag ich Mitglieb bes Sanbesvertragsvereins fet. - G trifft bies auch nicht gu. - 3ch bin Mitglied eines Danbels vereins, und nur bies habe ich öffentlich ausgesprochen; bie freifinnige Bolfspartei und bie Frankfurter Beitung aber be ben bis heute ungutreffenber Beije ben mir behauptet, ich fe Mitglied bes Sanbelsvertragsvereins und trage somit get Geelen in meiner Bruft. - Der Rübesbeimer Mufforbeum ber freifinnigen Bolfspartei, fare Stellung gu nehmen, bin in in allen Wahlreben bereits nachgefommen, erflore aber ber nochmals gern, daß ich für alle Erwerbsstände gleichen G forbere und für ben Schwacheren ben höheren, bag ich fiets be Intereffen aller Erwerbegweige gleichmäßig gu vertreten in munt bin und bleiben werbe und nicht bie Intereffen mar to gelner, bag ich mich baran auch weber burch meine Miglie chaft jum Bunbe ber Landwirthe, noch burch meine Dittel ichaft bei Industriebereinen behindert fühle. Sochachtunger E. Bartling.

= Kloppenheim, 1. Juni. Auf heute Radmittag mat für unseren Ort eine sozial ve mostratische Wahlve sammlung auf einem Grundstüd angesagt, da ja besannstäd die Säle nicht für sozialdemokratische Bersammlungen berügeben werden. Die Bersammlung war rechtzeitig angened det und seitens der Behörde genehmigt. Als jedoch der Keferent, Herr Arbeitersekretär Den den Frankfurt einfolwurde er schon vor dem Ort empfangen mit der Nachricht, die in setzer Stunde seitens des Bürgermeisters die Genehmizung zurückgezogen worden sei und zwar mit der Begründund die öffentliche Sicherheit und Kube gefährdet sei. Wie nach hört, soll die Genehmigung auf Wamich des Landratis wiedezogen worden sein. Das Berhalten des letztern soll demgemäß sowohl im Reichstag als auch im preußliche Landrag zur Sprache gebracht werden.

Hus aller Welt.

Mord. Rach einer Melbung aus Oftrowo wurde die frau des Wirthichaftsbesiders Goerekti in Lusnica bei belmsbrück, als sie Abends in den Stall ging, erwürgt. Mordes dringend verdäcktig wurden Rachbarssente und löjähriger Sohn) verhaftet. Es soll ein Racheaft vorliegen Be 14jährige Schülerin Lina Dossmann aus Brockwick. Weißen, die bei ihrem Bormund, einem Monteur in Weißen, die dei ihrem Bormund, einem Monteur in wohnt, ist am Samstag-Abend dei Haselhorst am Spreakt. Leiche geländet worden. Eine genaue Besichtigung ergab, die Leiche geländet worden. Eine genaue Besichtigung ergab, die Leiche geländer der Abend der schlichtigung der die Konsten Wesser aus dem Kugelgelent herausgeschnitten und schaft zeigt die Leiche zahlreiche Berstümmelungen. Das Prässbum dat auf die Entbedung des Thäters eine Helden Von 1000 K ausgeseht. Bis gestern Abend hatten sich Eine Edente mit Besundungen verschiedener Art gemeldet. Eine Entstellung von entscheidender Bedeutung ist aber noch nicht wirden wacht worden.

macht worden. Erbbeben. Am 27. Mai wurde burch ein Erbbeben in ern gen Ortichaften bes Bezirfes Arbahan bei Tiftis eine Hand bei Danfer gerstört. Das Erbbeben wurde auch in ben Kars ver habet

Giner großen Gefahr ift ber Schnellbampfer "Burft Bispari pon ber Samburg-Amerita-Linie foeben entgangen. Uner ben etma taufenb Baffagieren bes Schiffes berrichte berech

fige und berftonbliche Erregung infolge eines bebenflichen Boret Burft Bismard" wahrend eines beftigen Gewitters an ber reftlicen Safenmole befand, ftieg ploglich eine bobe Baffer-Berionen gut Fall bringenb. Die Urfache Diefer unbeimlichen ieldeinung war die Explosion breier Torpillen (Sprengförper) e an ber eben bon bem beutichen Dampfer paffierten Stelle erfentt waren. Der Blip hatte in eine Rette eingeschlagen, an eider biefe Torpillen befestigt waren und baburch bie Minen

mt Explosion gebracht.

8 ift

olta

FIRM

unbet

поф

legen-

10 to

100

gelpro

i; bu

er fo

ich lei

bin ich

t hat

ten in

ur eite

Anilgir's

mgleel

die Eber ei Bils bei find bern froit berfert in beiter einer eit einer und erd Boilgei

Mitentat auf einen Bahngug. Amtlich wirb gemelbet: Um Mai gegen 11 Uhr Rachm. entgleiften in Rilometer 64,2 er Strede Cottbus-Großenhain in ber Rabe ber Station bert barfonengug Rr. 983 bie Majdine, ber Badagen und swei Berfonenwagen. Bom Berfonal wurden ein denn getobtet, brei ichwer und 5 leicht verlegt, bon ben Reiben wurden funf Berfonen, barunter brei Frauen, weniger mer verlett. Muthmagliche Urfache ber Entgleifung ift bas felegen einer Gifenbahnichtvelle quer über bie Gebienen burch Hoje Sand. Die Strede war bis 7 Uhr Bormittags gesperrt. fon einem Bugpaar mußten bie Reifenben an ber Unfallftelle mfteigen. Der Guterverfehr wurde über Calau geleitet.

Obfer ber Berge. Man melbet uns aus Rlagenfurth, 1. Juni: Der 16jabrige Student Ferdinand Bechner ift bei einer Berntour in die Achega-Schlucht 200 Meter tief in den Loibi-Bed gefturgt. Er war fofort tobt.

Gille im Spiel. Das Blatt Abvertifer will miffen, bag ginia Ebuard mahrend ber Sportwoche in Epion fiber 100 000 Simb Sterling in Wetten gewonnen habe.

Explosion eines Motorboots. Geftern Abend explodirte in brinan bei ber Rüpenider Brude, bie über bie Dahme führt, ein Motorboot, in bem fich acht Berfonen befanden. 3wei In-issen wurden schwer und einer leicht verlegt.

Tobesfahrt eines Rennfahrers. Rach einer Remporter Deside bes B. T. ift ber befannte amerifanische Daner-Rennbrer harri Elfes auf ber Rabrennbahn in Bofton in einem B-Reilen-Rennen am Sonntag Abend getobtet worben. Er war nit feinem Rabe infolge Blapens eines Reifens geftfirgt und Rotor-Schrittmacher überfuhr ibn fo ungludlich, bay ibm ler Schabel gespalten murbe und ber Tob auf ber Stelle ein-

Bodiwasser- und Feuerkatastrophen in Amerika.

(Telegramme bes Biesb. Gen .- Ang.)

. Rewhort, 1. Juni. Durd Sodmaffer und lleber-Commungen wurde in vielen Theilen ber Union großer Echeben angerichtet, namentlich in Miffouri und Rebrash 14 Berfonen find bort ums Beben gefommen mb gegen 20000 obbachlos.

. Remwert, 1. Juni. Wie ein Telegramm aus Topeta in Amfas melbet, ift in North-Topeta, welches burch eine Ueberbremmung bom übrigen Seftlanbe abgeschloffen ift, eine Beuabrunft ausgebrochen, ber bis jest 30 Denfchenleben um Obfer gefallen find. Bon ben 10 000 Ginmognern ber Stadt haben bereits 7000 bie Stadt berlaffen.

= Ranfas City, 1. Juni. Die Union Bacific-Gifenbabnhide über ben Ranfas ift eingefturgt. 25. Berjonen folin erfrunten fein. Durch bas Baffer wurde in ber Stabt grobe Schaben angerichtet. Bunf Bruden murben wegge-

= Topefa, 1. Juni. Wie jest befannt wirb, ertranlen in Nord-Topeta wenigstens 150 Personen, eine weit Where Angahl wird bermißt. Die gange Stadt Rord-Topela überichwemmt. Man fürchtet, bag alle Gebäube im norben Theil ber Stadt weggeriffen werben. Im gangen oftden Runfas wurden Boote aufgebracht und ichleunigft nach ttela entfandt, um bie Rettungsarbeit aufgunehmen, ba man ur mit Booten zu ben lleberlebenben gelangen fann. In Rorb-Ichta find 87 Bersonen seit Freitag in einem Getreibeelebator etidioffen. Es ift Ansficht borhanben, fie gu retten, wenn Ban nicht einftürzt. Bon Nord-Topeta aus ift in feiner hochung Land ju feben. Auch in anderen Theilen von Ranfas m im Staate Miffonri richteten bie Fluthen großen Schaben



Hus der Umgegend.

Biebrich, 2. Juni. Der Bertebr mabrent ber beibard bas berrlichfte Wetter begunftigten Bfingftfeiertage bier ganz enorme Dimensionen an. Die Centralpunste eten ber willsommenen Schatten und Rühlung spendende sospart sowie namentlich das Rheinufer. Auf dem räuman beidranften Lanbeplag entftanben befonbere am 1. Whends bei Unlaufen ber mit großen Berspätungen enben Dampfer oft beängstigenbe Stauungen und fann nur bon Glad jagen, daß Unfälle nicht vorfamen. Auch bilden bier und Maing berfehrenden Walbmann'ichen jer waren sum größten Theil bis "dur Aiche" besept, berfreuten sich die Wirthschaftsgärten ber lebhaitesten nen. Die Polizeibehörbe hat an ben Dampferlandeplas bes Unfahrens ber hiefigen Drofchten bie neue Begetroffen, bag biefelben nicht mehr wie feither bon Sauptsteueramt, Jondern bon bem Garten bes "Sotel Rafber dum Aufnehmen von Jahrgoften anfahren. Lurch Bagregel bleibt die Baffage für die von den Dampfern sehrischen Strasenbahn ober jum Reinbahnhof eilenden sen frei, mahrend fich die letteren seither ihren Weg burch allenben Droichten fuchten mußten. - Geftern Rachmittag nb bor bem Daufe Bicsbabenerftrage Dr. 7 burch Bruch Befferguleitungsrohres und hierburch entstundene Un-

terwihlung ber Stragenbede eine Befehrsftorung, melde jedoch burch alsbald erfolgte Absperrung der gesährdeten Stelle beseitigt wurde. Die Auswechselung des ichabhasten Rohres wurde, da das Hauptrohr der Wasserleitung abgestellt werben mußte, noch gestern Abend borgenommen.

* Schierstein, 30. Mai. Die "Schiersteiner Big."melbet: Ein bedauerlicher Ungludsfall trug sich heute Morgen in ber Chemischen Jabril Otto u. Co. gu, indem ein Arbeiter, namens Frebrechs, im Reichsapfel wohnend, in einen mit fiebenben Del gefüllten Reffel fiel und fich bie untere Rorperbalfte lis gur Salfte total verbrannte. Mittels bes Briebricher Rrantenwagens wurde ber Bebauernswerthe nach bem hiefigen Schwefternhaufe berbracht, wofelbit ibm burch herrn Dr. Baberthal ein Rothverband angelegt wurde. Wennichon bie Berletjungen fcmere, find Befürchtungen für bas Leben bes Berungludten nicht borbanben.

X Bierftadt, 2. Juni. In Sachen unferer neu anzulegenben Gas- und Bafferleitung findet beute Abend eine Sigung unferer Gemeinbebertretung ftatt. Die Berathungen beguglich ber Gasleitung find jo giemlich jum Abichluß gebracht. Anders liegen allerbings die Berhaltniffe begüglich bet gu er-bauenden Bafferleitung. Gine Bafferleitung für unfer Billenviertel ist dringend nothwendig, da hierselbst Wassermangel herricht, welcher sich bei einem ausbrechenden Brande schwer fühlbar machen würde. Eine Wasserleitung für unser Dorf selbst ware nun in ber That auch nicht bloger Lugusgegenstand, ba saft unser gesammtes Brunnenwasser mit Mineralien start burchfest ift. Es ware febr gu wunfchen, wenn bie geplante Leitung borläufig menigftens noch unfere Biesbabenerftraße bis gur Borbergaffe und bie Taunusftrage mit einbegreifen wurde. Die Mehrzahl unferer Einwohner und auch wohl ber Gemeinbevertreter ift für einen Anschluß an bie Wiesbabener Leitung. Es foll allerbings für ben Cubifmeter 30 & erhoben werben. Gur jeben berbrauchten Enbitmeter will bie Stabt en unfere Gemeinbe 11/2 & gurudberguten. Dafür forbert bie Stadt bas Recht, in unferem Gemeindewald nach Belieben Bafferschürfungen vornehmen zu können. Die Anschlüffe am Dorf können jeberzeit erfolgen, sobald je 5 Anlieger auf 100 Meter Hauptrohr die Leitung für ihr Anwesen wünschen Soffentlichch wird in ber beutigen Sigung ein entgülgtiger Befchluß

💿 Sochheim, 2. Juni. Gestern wurde das Opfer einer be-stialischen Robbeit zu Grabe getragen. Ein Knecht bes Mechthildshäuser-Doses wurde am vorigen Sonntag von polnischen Arbeitern bes Bahnbaues Maing-Bischofsheim auf ber Grenze gwifden ber Domane Mechtbildshaufen und Caftel überfallen und mit Sugtritt und Steinen fo jugerichtet, daß er im hiefigen Kranfenhause verftarb. Bei ber gerichtlichen Geftion ergab fich u. a. eine Bertrummerung ber Schabelbede in Theile von ber Große eines Martftildes. Bis jest find 6 Berfonen verhaftet, welche bei biefer roben That betheiligt waren.

De Borsheim, 31. Dai. Der 16jahr. Arbeiter Frang Diebl erlitt am Camftag auf bem Wege bon bier nach Sochheim einen Sibichlag. Bon borübergebenben Leuten murbe berfelbe in bewußtlosem Bustande nach Sause gebracht. — Das in der Eifenbahnftrage belegene Defferichmibt'iche Saus ging jum Breife bon 6600 A in ben Befit bes herrn Abam hartmann über. -Un bem Ausflug welchen ber Gefangverein "Sangerbund" am 14. Juni nach Deibelberg unternimmt, haben fich bis jest 80 Bersonen unterzeichnet. Die Lifte wirb bis am 7. Juni ge-

r. Oberfahnftein, 2. Juni. herrn Stationsaffiftent Simon wurde von hier nach Raftel verfest. Deffen Borganger, herr Affiftent Blum ift gur Guterabfertigung übergegangen.

Wein-Zeitung.

I. Rubesheim, 30. Mai. 3m Dominial-Berfteigerungsfaale hatte beute die Konigl. Preug. Domane ihre biesjabrige Beinberfteigerung. Auch biefe Berfteigerung mar auherorbentlich gut besucht und batte im wesentlichen benjelben glangenben Berlauf ber geftrigen Dominial-Beinversteigerung im Rlofter Eberbach. Bum Ausgebot gelangten bier 37 Rummern Beigweine — Neroberger, Sochheimer und Ahmannshäufer und 37 Rummern Agmannshäufer Rothweine, lauter feine und hochfeine Sachen aus ben Jahrgangen von 1895 bis 1902. Alls Lagen find vertreten unter ben Weinen ber Gemarkung Sochheim: Dombechanei, Burgweg, Schlofberg, Rauich-loch, Sommerheil, Bachftud; Mibesheim: Schlofberg, Burgweg, Eisenenger, Bollhaus, Stumpfenort, Rares, hinterhaus, Rottland; Agmannshausen: Ederstein, Ausbauserberg, hellenberg, Dubftud. Befonbers bie Rothweine Annannsbaufen ebel-Sorte finbb berborgubeben. (19 murben folgende Breffe erzielt: Beigweine 1897er 10 Solbftud 320-910, 1895er 7 Salbftild 470-610, 1900er 15 Salbftild 990. - 5600. 1902er 5 halbstud 510-550. Rothweine: 1901er 22 Biertelftud 280 bis 450, 1900er 15 Biertelftud 880-1240. Gesammterids für 37 Salb- und 37 Biertelftud A 74.790 mit Sag.



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Relidenz-Theater.

Montag, 1. Juni. Beginn ber Operetten-Spielgeit. Maftfpiel ber Direftion Detar Dennenberg. Bum erften Dale: "Mabame Sherry", Operette in 8 Aften bon M. Orbonneau. In freier beuticher Barbeitung von Benno Jacobfon. Berfe und Mufit von Sugo Felig. Dirigent: Rapellmeifter Theobor Erler. In Scene gefest bon Regiffeur Abolf Rubn 8.

Wahrlich, genug Berfonen find am Buftanbefommen biefer Operette betheiligt! Aber biesmal bat bas Sprichwort nicht recht behalten, welches ba lautet: "Biele Köche verberben ben Brei". Im Gegentheil bas Gericht ist trop ber vielen Köche gut gerathen und es erwies sich als recht schmadhaft, zumal ba es in so netter Form ferbirt murbe.

Anatole Sherry ift ein luftiger Thunichigut, ber fich nur in Gefellicaft bon Runftsigennern und Mobellen wohl fühlt. Obgleich er nach eigenem Beftanbnig feinen Sansichuffel bon einem Biolinichliffel untericheiben tann, ertheilt er Riavierunterricht nach eigener Dethobe und verfpricht feinen Schulern, bag

ie nach beenbeter Lernzeit genau jo biel von ber Dufit verfteben, wie ihr Lehrer. Run bat aber Berr Unatole einen Onfel in England, dem er seit 20 Jahren ichreibt, er sei verbeitathet und habe 2 Rinder. Auf diese Weise bekommt der flotte Junggeselle einen Buschuß, von bem er prächtig leben tann. Da aber naht fich bas Berhangnis in Geftalt bes Onfels, ber mit feiner Richte über ben Kanal gefommen ift, um ben 21. Soch geitstag Anatoles mitgufeiern. D web, jest gilt es frech fein! Rafch eine Frau und zwei Rinber ber für unfern guten Anatole. Aber woher nehmen und nicht ftehlen? Roth macht erfinderisch muß Catherine, bie Birthicafterin, als Gattin bes herrn Daufitprofeffore figuriren, mabrend eine bubiche Tangerin mit ihrem Liebhaber, bem Gefanbtichaftsattache Leonard y Gomes, die Rollen der lieben Rinder übernehmen. Aus biefem Stoffe bereiten bie Berfasser ein Ragout, bas sie mit allerhand Buthaten pifant machen. Die pridelnbste Burge ist die Winfit, die, wenn auch nicht überall originell, so doch überall fluffig und melobios gehalten ift. Namentlich bas Duett "Joupla-Catarina" bon ber Pfeudo-Madame Sherry und ihrem wirflichen Gatten, bem Stiefelwichfer Aurillac mit Berbe gejungen, foling gunbenb ein. Auch augerbem enthalt bie Operette eine gange Angohl gur Bolufarität prabeftinirter Melobien, bon benen bas Mabden Couplet und bas Mantellied besonders ermannt feien.

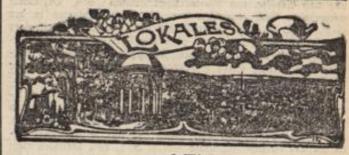
Bon ben Darftellern gefielen in erfter Linie bie Damen, während wir den herren oft mehr "Schneid" gewünscht baiten. Die beste und ausgeseilteste Leistung bes Abends bor Erl. Berms als Jane. Die Dame bat einen feinpointirten Bortrag und ihr ausgiebiges Stimmmaterial ift trefflich gefcult. Die Tangerin Difrigrette bes Grl. Binben gefiel burch abnliche Borzüge, doch hätten wir das Spiel ber Dame noch etwas munterer, begargirter gewünscht. Catherine wurde burch Frl. bon Born mit ber gebotenen braftifchen Romit und boch becent gegeben. Als Bepita entwidelte Grl. Jera biel Temperament; ihr Doldlied gefiel gang besonders.

Der Anatole bes hern Rubns war eine recht achtbare Beiftung, boch fehlte ein frifcher, fortreißenber Bug. Dabfeibe gilt bem Leonard bes herrn Feile. Die Barthie ift gwar tro-den angelegt, aber boch nicht so nüchtern, wie fie herr Feile gab. Auch den alten Sherry batten wir uns humoristischer gebacht, als ihn herr Ta chauer gab; bie braftifche Situationsfomit wirft siemlich obe, wenn fie nicht burch natürlichen Sumor ber Darfteller belebt wirb. herr Billy Ungar gab ben Aurillac bankenswerth.

Das Bublifum verhielt fich im erften Afte gunachft giemlich abwartend, erwarmte fich jedoch allmählich fo febr, bag berBeifall am Schluffe bes zweiten Aftes bon einer Temperatur zeugte, bie ben im Freien berrichenben hitgegraben nicht viel nachstanb. Das effekwolle Finale mußte wiederholt werden und neben ben Darftellern burften Direftor Bennenberg und Rapellmeifter Erler ben Dant ber animirten Buborer entgegennehmen. Much im letten Aft bielt bie beifallsfreudige Stimmung bes Bublifums an, fo bag ein guter Erfolg tonftatirt werben barf. Comit mare alfo bie Operettenfaifon unter ganftigen Un-

fpicien eröffnet. hoffen wir, baß ber Erfolg bon Daner feil

Riederrheinisches Musikfiest. In Aachen begann am 31. Mai unter ber Leitung bes Professors Schwicherath-Nachen bas 80. niederrheinische Musiksest. Das Eröffnungstonzert war start besucht und verlief glänzend.



* Biesbaben ben 2. Juni 1903

Von den Feittagen.

Die kühnsten Erwartungen find in Erfüllung gegangen. Das Pfingstfest hat seinen Einzug gehalten, glorreich, wie ein König, und hat 2 Tage lang mit Glanz und Herrlichkeit regiert. Und all die Taufende, die hinauszogen, um ihm ihre Hulbigung darzubringen, sie alle hat es gar fürstlich beschenkt. Wie mögen die Wirthe geschnungelt haben, als der erfte Pfingfittag fo flar und leuchtend herauffiteg, wie jubelten die Rinder, wie freute fich Alt und Jung, ale bie belle, ftrahlende Morgensonne so verheißend leuchtete und der Simmel fo molfenlos blans hernicherfchaute. Winner fein foll, voll Glanz und Herrlichkeit, voll Frühlingszauber und Lenzeswonne, war uns diesmal bescheert. So fonnie man denn ungegählte Schaoren hinauswondern feben, in bie Balber und an den ichonen Rhein. Die Büge ber eleftrifden Stragenbahn waren dicht bis auf den letten Blat befett und Laufende mußten sich bequemen, ihre Pfingstour auf Schufters Rappen angutreten. Die Boote ber Köln-Diffelborfer Danuffdifffahrts-Gesellschaft waren natürlich übervoll und bermochten kaum bie Schaaren von Ausflüglern zu faffen, bie ben Rheingau als Ziel erforen hatten. Alliiberall am Rhein berrichte ein reges, luftiges Treiben, das einem fo recht aum Bewuftfein brachte, welche köftliche Perle dieser königliche Strom unter Deutschlands Schäpen ift. Wer beobachtete welche Unmassen von Wenschen sich an den Bahnhösen drängte, der bekam alle Achtung vor der ausgezeichneten Umficht, mit der ber ungeheure Bahnbertebr geregelt wurde. Der Berkebr war in diesem Jabr bedeutend stärker wie je und obwobl die meisten Büge mit Borzügen, also in zwei Theilen, gesabren wurden, waren viele Leute genöthigt, zurudzubleiben. Selbiwerftanblich wimmelte es auch in unferer Stabt bon maäbligen Pfingstausfliiglern, sodaß es, tropdem ein großer Theil unferer Einwohner ausgeflogen war, hier feineswegs weniger lebhaft zuging. Im Gegentheil, es hatte den Anfdein, als ob unfer Wiesbaden eine ganz besondere Anziehungstraft als Ausflingsort befessen batte. Daß auch die Wilhelmitragenpromenade und die Kurhausconcerte fich eines regen Besuches zu erfreuen hatten, bedarf keiner besorderen Erwähnung. So ift benn in Erfüllung gegangen, was wir bor drei Wochen komm glaubten hoffen au dürfen, ein herrliches fröhliches Pfingftfeft.

9tr. 127.

. Das Raiferpaar trifft, wie bereits gemelbet, am Wittwood, Abend 10 Uhr 20 Min. (nicht Morgens 10 Uhr 20 Min.) hier ein. Die Stragensperrung der Bilhelm- und Großen Burgftrage beginnt eine Stunde por Anfunft des Kaiferpaares. Seit heute Morgen ist die für die Kaifertage angeordnete Feuerwehr-Bache im Schloß anweiens. Der Befuch der Schlograumlichfeiten, der fonft gestattet ift, wurde für die Beit vom 2. bis intl. 9. Juni unterfagt. Geftern fam ber Marstall des Raifers bier an. Es find bier vorläufig 22 Pferde untergebracht, 15 hocheble Rappen, 4 Füchste, 2 Schimmel, darunter des Raifers Reitpferd, und ein Apfelschimmel. Einige Reitpferde werden heute Rachmittag noch ankommen. Der Bagenpart des Raifers wurde beute Morgen ausgelaben. Bierzehn Wagen, einer prachtvoller wie der andere, fanden in ber Schlogremife Aufftellung. Darunter befinden fich zwei geschlossene Coupes und ein eleganter Jagdwagen für 6 Berfonen. Die Borbereitungen in der Bilbelmftrage find foweit beendet, an der Burgftraße wird an der Fertigstellung des Triumphbogens rüftig gearbeitet. Die Säufer der Burgftraße find reich beflaggt. Am Rathhaus find bie Alluminationslämphen schon angebracht, auch die sonstigen Borbereitungen zur Mumination des neuen und des alten Rathbauses find beendet. — Morgen früh gegen 9 Ubr findet auf dem Kursaalplat eine Borparade der hiefigen Garnison ftatt. Die Truppen werben zunächst eine Paradeaufstellung einnehmen und nachdem einen Parademarsch in Zügen ausführen. Die Parade wird der Garnisonsältefte, Herr Oberft bon Sacobi abnehmen. Der Blat wird, foweit es nothig ist, polizeilich gesperrt werden. Ob der Kaiser über die biefige Garnison eine Parade abhält, ist noch sehr zweiselhaft. Die Militärbehörde will fich auf jeden Fall vorbereiten, weshalb die Borparade ftattfindet.

* Der Ronig bon Danemart traf am 1. Feiertag um 1,39 Ubr von Frantfurt tommend, bier ein und ftieg im Bartgotel ab. In seiner Begleitung befinden sich: Capitan Kausmann, Capitan Badenfleth und Leibargt Dr. La Maire. Der König ftattete gestern ber Surftin gu Schaumburg-Lippe in Bab Lan-

genichwalbach einen Befuch ab.

* Berfonalien. Dem Raufmann Abolf Bollweber bier wurde bie Erlaubniß gur Anlegung bes ihm verliehenen Berbienftfreuges bes babifchen Orbens vom Bahringer Lowen er theilt. - Der Umterichter Rieffel in Weben ift jum Matt. gerichtsrath ernannt worben.

* Geabtberorbnetenfigung. Rachften Freitag, finbet eine Sigung unferer Stadtberordneten ftatt Auf ber Tagesordnung fteben u. a. folgende Bunfte: Bauprojeft für bie aweite Oberrealschule, Antrag auf Bewilligung von 14,000 A gur Renovirung bes Rathsfellers, Bewilligung 7900 A jur Erbreiterung ber Dobbeimerftraße, Anfauf einer Buchersammlung für bie Landesbibliothet, Entwurf eines Sluchtlinienplans für bas bon Anoop'iche Terrain uiw. Die vollständige Tagesordnung ift aus bem bentigen Amtsblatt bes "Generalangeigers" gu erfeben.

* Briffung ber Quittungefarten. Gicherem Bernehmen nach findet von Montag, 8. b. DR. ab in hiefiger Stadt und banach auch in Biebrich eine Brufung ber Quittungstarten fratt, welde bon Bureaubeamten ber Landes-Berficherungsanftalt Deffen-Raffau in Caffel ausgeführt werben wirb. Für Arbeitgeber, welche mit ber Bermenbung ber fälligen Beitragsmarten noch im Rudftande find, empfiehlt es fich baber, gur Bermeibung von Strafen und Beiterungen alsbalb bas Berjaumte nachzuholen. Auch empfehlen wir, bie Quittungstarten in ber nachtten Beit bereit gu halten, bamit biefelben auch bei etwaiger Abwesenheit bes Arbeitgebers ober Berficherten von ben Angegehörigen und Beauftragten bem Rontrollbeamten alsba'b porgelegt und baburch öftere Störungen und Beitverlufte für beibe Theile bermieben merben fonnen.

. Ruiferfeier in Frantfurt. Die Rheberei Auguft Balb. mann in Biebrich wird gu ber Raiferfeier am Mittwoch einen Salondampfer ftellen. Das Boot fahrt um 10 Uhr ab Biebrich, 101/2 Uhr ab Mains und wird gegen 1/22 Uhr in Franffart eintreffen. Der einfache Sahrpreis beträgt & 1. Bir verfehlen nicht auf biefe felten gunftige Belegenheit aufmertfam ju machen, mobei auch bie intereffanten Schleufenanlagen bes Mains befich Bur Auffahrt ber Majeftaten wird ber bet Bampfer an ber Wilhelmsbrude liegen und hieraring gur Untermainbrude fabren, um die Auffahrt ber Ambervereine ufm., fowie die Mumination bei ber Rudfahrt bes Raiserpaares beftens besichtigen gu tonnen. Rarten biergu find im Borverlauf gu ermäßigtem Breife bon A 3 an ben Schaltern und in ben Reifebureaus von 3. Schottenfels u. Co., Theater-Colonnabe

Biesbaben, in Franffurt im Franffurter Dof gu haben. Reftauration on Borb.

* Bon ber Eleftrifden überfahren wurde ber 6jabrige Jur-Billy Ded, Cobn bes Lorens Sed, Rirchgaffe 37, bier. Der Junge fpielte am Samftag gegen 6 Uhr mit anberen Rinbern por ber elterlichen Wohnung und wollte über bas Geleis fpringen, als ber Bagen, bom Mauritinsplay fommend, heranfaufte. Dbwohl ein Droichtentuticher ben Bagenführer durch Buruf aufmertfam machte, gelang es bemfelben nicht mehr, ben Wagen rechtzeitig ju ftellen. Der Junge murbe vom Wagen erfaßt und tam unter bas Trittbrett gu liegen. Daburch erhielt er verichiebene Quetichungen. Die rechte Seite bes Gefichts erlitt eine bedeutenbe Sautabichurfung. Die Saupt-Berlegung befteht jeboch in einer Quetidung ber linten Gufte und ber finten Bauchfeite in ber Rabe ber Leiftengegenb. Giner ber Baffanten namens Chrhardt gog ben Jungen unter bem Trittbret persor und trug ibn in Die elterliche Wohnung. Der berbeigerufene Mrgt Dr. Roch fonftatirte, bag ein Bruch ber Bliedmagen nicht vorliegt und bas Rind noch glimpflich bavon fommen wirb, wenn nicht innere Romplifationen bingutreten ober eine Berlegung ber Bebarme fich nachträglich erweift. Unfer Berichterftatter bat fich perfonlich überzeugt, bag ber Junge ben Um-ftanben nach wohl und munter ift; eine Rahrungsaufnahme ift ihm jedoch vorläufig unterfagt. Der Wagenführer ift ein von Schidfalsichlagen verfolgter Mann. Er war feither in Effen angestellt. Da feine Frau jeboch jahrelang frant ift, wurde er auf feinen Wunich nach Biesbaben verfett, bamit feine Frau bier bie Rur gebrauchen tonne. Um Donnerstag nun wurde bie Frau beerbigt und am Samftag paffirte bem Bagenführer bas Unglud. Es mag fein, bag ber Schidfalsichlag in ber Familie fo beprimirend auf ben Mann wirfte, bag er nicht mit voller geiftiger Grifche feine Aufmertfamteit auf ben Betrieb lenten

* Frembenfrequens. Die Bahl ber bis gum 31. Mai bier angemelbeten und burchgereiften Fremben beträgt 45426 Berfonen, 19912 ju langerem Aufenthalte angemelbete Frembe und 25514 Baffanten. Der Bugang in ber letten Boche beträgt 3148 Berjonen, 1427 gu langerem Aufenthalte angemelbete Frembe und 1721 Paffanten.

Beute wie Mittmoch finden Bieber-. Refibengtheater. bolungen ber überaus luftigen und mit bem größten Beifall aufgenommenen Operette "Dabante Cherry" ftatt. wird die Strauf'iche Operette "Der luftige Rrieg" mit theil-meife neuen Rraften in Scene geben. In Borbereitung befindet fich bie Frang bon Suppe'iche Operette "Das Mobell"

· Rurhaus. Wir machen nochmals barauf aufmertfam, bag beute Abend 8 Uhr Gartenfeft im Rurgarten mit einem außerorbentlich reichhaltigen Fenerwerls-Programm itattfindet. -Bur Freitag biefer Boche, 5. Juni bat bie Rurbermaltung Abende 8 Ihr beginnend, wieber einen großen Illuminationsabend verbunden mit Doppel-Kongert anberaumt. - Da bas beutige Gefteffen ber bier versammelten herren Mergte in bem Restaurationssaale abgehalten wirb, so findet ber Eingang gu bem abenblichen Gartenfeste in ber gewohnten Beife, ,alfo auch burch bas Sauptportal und ben großen Caal ftatt.

* Bhlhalla-Theater. Des außerorbentlichen Beifalls megen, ben "Das fuße Dabel" fanb, bat bie Direftion ichleunigft eine Repertoir-Menberung eintreten laffen und für beute, Dienstag, 2 Juni, ftatt "Frauen bon Beute" eine nochmalige

Aufführung ber Operette "Das fuße Mabel". angesett. * 50jähriges Inbilaum. Am 7. Juni d. 3. feiert ber Regierungs-Gefretar und Registrator in ber Schul-Abtheilung, herr Rechnungsrath Doumalle, fein 50i briges Dienftjubilaum. Derfelbe ift ber bienftaltefte Bureaubeamte ber biefigen Regierung. Un Beiden ber Berehrung und Anerfennung wird es bem pflichtgetreuen Beamten nicht fehlen.

* Strafeniperrung. Der Sirichgraben von ber Bebergaffe bis gur Ablerftrage wird zweds Berfiellung bes Stragenfavals in ber Budingenftrage auf die Dauer ber Arbeit fur ben Guhrberfehr polizeilich gesperrt. Desgleichen wird bie Arnbiftrage smed's Berfiellung einer Baffer- und Gasleitung auf Die Dauer

ber Arbeit für ben Suhrverfehr geiperrt.

8. Leichenfeier. Runftmaler und Beichenlehrer Georg Brenner, der langjährige Lehrer an unferer Gewerbefchule, wurde am 1. Pfingstfeiertage zur letten Ruhe gebracht. Der Berftorbene war 1837 zu Biesbaden geboren. 1852 ging er nach Duffeldorf auf bie Runftafademie, wo er bis 1859 verblieb; er kehrte dann wieder nach hier zurück und 1860 ging er nach München. Seit 1864 ift er an unserer Gewerbeschule als Maler und Zeichenlehrer thätig gewesen. Bie der Name Gaab mit unserer Gewerbeschule eng verwachfen, fo ift es auch der Name Brenner. Am Grabe fprach Ber Bfarrer Friedrich, den Berftorbenen als einen treuen Chegatten, einen fürsorgenden Bater bezeichnend, einen Menfchen, ber durch fein bescheidenes Wesen fich Aller Liebe erworben habe. Namens des Borftandes des Gewerbevereins legte ber Borfigende, Berr Schreinermeifter Schneiber, einen Krang nieber, als lettes Beichen ber Anerkennung für die langjährigen Dienste, die der Berftorbene der Gewerbeichule gewidmet habe. Tief ergriffen nahm nun herr Direttor Bitelmann das Bort, um in wenigen, aber beredten Borten dem langjährigen Mitarbeiter, dem unbergeglichen Freunde und Minftler Ramens des Lehrerfollegiums einen Rachruf zu widmen. Mit dem Dabingeschiedenen verlore die Gewerbeichule nicht allein einen Lebrer, das Lehrerfollegium nicht nur einen treuen Mitarbeiter, fondern in ihm fei auch ein hochbegnadeter Rünftler dahingegangen, deffen Wirfen unvergeglich bliebe. Gein Rame werde unvergeglich ibleiben. Namens der Lehrer legte Redner eine prächtige Munnspende am Grabe nieder. Auch die Schüler des Berftorbenen liegen einen Kranz am Grabe niederlegen.

3. Die Tenerwehr murbe am erften Feiertag gegen12 Uhr Abends nach ber Mauergaffe gerufen, mo ein Raminbrand entftanben mar, ber nach wenigen Minuten geloicht murbe.

. Die Jahrt im Gelgespann. Gine heitere Scene fpielte fich gestern Mittag in ber oberen Blatterstraße ab. Ein ichon bejahrter Mann, welches bes Guten guviel gethan hatte unb unter bem Ginfluß ber großen Sige fich nicht mehr miberftanbefabig zeigte, fing in einer Birthichaft genannter Strope gu fanbaliren an. Der Wirth machte furgen Brogeg und feste ben Betrunfenen an bie frijde Luft. Auf ber Strage blieb ber Menich, - ba er nicht mehr auf ben Beinen fteben fonnte, liegen und es fammelte fich eine Menichenmenge an, beren Spottreben nicht bagu beitrugen, ben Mermften wieber mobil gu machen. Ein Schutymann, welcher ebenfalls auf ber Bilbflache ericien, mußte, nachbem er fich mit ben Menichen bin und ber gegerrt hatte, einen befferen Rath: er ließ einen in ber Rabe wohnenben Gartner mit feinem Gfelgefpann berbeifab ren und nun legte man ben Silflofen fanft auf Strob und Deden im Bagen nieber. Unter großem Gelachter feste fich ber Bug, während ber Schutzmann einige Schritte voraus ging, nach bem Bolizeigefängnis am Michelsberg in Bewegung. Dort wurde bem Trunkenbold eine tühle Zelle angewiesen.

* Gine Schlägerei entftanb am Samftag Abend in ber Schwalbacherftrage. Der Taglohner Rarl Emmelbeing betrat harmlos eine Birtbicaft, in welchen fich zwei ihm befannte Freunde befanden, welche ibm icon lange Rache geichworen hatten. Giner ber Raufbolbe ergriff ein Bierglas und ichlug bem E. auf ben hinterfopf, bag ber Mann blutuberftromt gu-Boben fturgte. Der Wirth warf bie gange Gefellicaft auf bie Strage, wo fich bie Schlägerei fortiebte. Es entftanb eine gro-Be Menschenansammlung und 2 Schupleute ergriffen bie Schul-bigen am Rragen und führten fie gur Polizeiwache, mahrenb ber ichmer verlette E. nach bem ftabtischen Krantenbaus ge-bracht murbe. - Geftern Abend entstand auf bem Bartthurm amifchen einer großen Angahl Leute eine Schlägerei, bei benen bas Meffer bie Sauptrolle fpielte. Der Colporteur Reuß wurde babei burch einen Stich in bie Lunge lebensgefährlich verlett und mußte im ftabtifchen Krantenhaus aufgenommen werben. Un feinem Auftommen wird gezweifelt. Ein zweiter Betheiligter erhielt einen Stich in ben Sals.

* Rniferpanorama. Die Befucher bes Banoramas merben in biefer Boche in bas Reich bes Ribezahl, bas fagenummobene Riefengebirge, mit feinen berrlichen Barthien auf ber Schnectoppe, bei Schlog Erbmannsborf, Krumbubel ufm. geführt. Man fieht bie Mittagsfteine, ben Ribezahlftein, bie Spinbelmuhle, ben Elbfall, bie Schneegrube, bie reigenb gerftreut liegenben Dörfchen und fogenannten Bauen, belebt von gablreichen Touriften, welche bier einen iconften Theile unferes beutichen Baterlandes burchwandern. Gerie II zeigt uns die Sauptfebensmurbigfeiten und Berfehrsicenerien ber prachtign Raiferftaht Bien mit ihren vielen Brachtbauten und Denfmalern. Bejonbers intereffant ift eine Progeffion am Frobnleichnamsfeste, in melder wir nicht nur alle geiftlichen und weltlichen Burbentrager, fondern auch ben Raifer Frang-Josef mit großem Befolge erbliden.

Der Bitherberein unternimmt fommenben Conntag, 7. Juni feinen erften biesjährigen Familien-Musflug nach Biebrich, Saalbau "dur neuen Turnhalle".

Um Pfingftmontag feierte ter 5. Badergehilfen Berein. Badergebilien-Berein fein 20jabriges Befteben. Anlag veranftaltete er einen großen Jeftgug, an bem fich 15 Bereine theils von hier, theils bon auswarts betheiligten. Der Beftaug marichirte um 11/2 Uhr bom Gedanplat aus durch bie Sauptftragen ber Stadt nach ber Rronenburg. Eröffnet mart ber Bug burch einen Berold und Gestreiter. Es folgten bans eine Angahl Rabfahrer, bie born auf bem Rad einen Bregel en. gebracht hatten und in ihren ichmuden Coftumen einen febr miten Einbrud machten. Sobann fam ber Grunber bes Bereins Berr Badermeifter Bimmermann, bor meldem bas in ibm geftiftete Baderwappen getragen murbe. Dieran idleffe fich bie anbern theilnehmenden Bereine. Auf ber Rronenbate entwidelte fich ein richtiges Bolfsfeft. Cammiliche Lofain waren bicht befett. Der Brafibent bes Bereins, Berr Rel. er, bieg in berglichen Worten bie Feftgenoffen willtommen insbesonbere bantte er ben auswartigen Bereinen fur ihr G. deinen. Rach einem furgen Rudblid über bie Entftebung bet Bereins, fprach er bie Soffnung aus, bag auch fernerhin iniichen Meifter und Gehülfen ein gutes Ginbernehmen belieben moge. Gleichzeitig machte er Mittheilung bavon, bag ber Berein feinen Grunber, herrn Badermeifter Bimmermann im Ehrenpräfibenten ernannt babe,, was feitens ber Gebulen mit Sochrufen begrüßt murbe. Mus Anlag bes 20jahrigen Beit,ber ftifteten die am Gefte theilnehmenben Bereine Schleifen. Es mar eine wirfliche Freude, für jeben gu feben, welch' gutes Girbernehmen gwifchen ber Badergehilfen und ihren Meiber berricht. Leptere waren mit ihrem Familien febr gablreid et. ichienen. Trop ber großen Dipe wurde eifrig getangt. In Abend fand in ber Mannerturnhalle ein Ball ftatt, ber febr an befucht mar, fowohl feitens ber Meifter und ihrer Familien di auch feitens ber Freunde bes Bereins.



. Marburg, 2. Juni. Im Universitätswalde bei Brungershaufen wurde der königliche Förster Reller aus Bromsfirden bermuthlich im Rampf mit Bilberern erichoffen Der Thäter wurde verhaftet.

· Berlin, 2. Juni. Während der Feiertage hat fich bier eine Reihe ichmerer Stragenbahnunfälle et eignet. Eine Frau wurde bon einem Stragenbahmwagen überfahren und fofort getödtet. — Arend gewann geftern des Westdeutsche Derby auf der Radrennbahn in Dortmund vor Rütt und D. Meper. Im Tandem-Rennen fiegten Meper und Ritt. - Der Grand Prix der frangöfischen Radfahrer Union wurde am Sonntag auf der Parifer Buffalo-Bain ausgefahren. Ellegaardt fiegte über Meners und Piard. -Aus Riew wird berichtet: Das Kriegsgericht verurtheilte den Soldaten Arjutow bom Cherjonichen Regiment gu 16 Jahren Bwangsarbeit, weil er die 18jährige Tochter feines Retimentskommandeurs ermordet hatte.

. Berlin, 2. Jimi. Der Raifer befichtigte geitem Morgen die Ausschmidungsarbeiten jum Stiftungsfeft bei Lehr-Infanterie-Bataillons bei den Communs, Später nahm das Kaiserpaar an dem Stiftungsfest theil. Rach bem Toll fand im Reuen Balais eine Frühftudstafel ftatt, gu ber gablreiche Einladungen ergangen waren. Das Fest selbst verlief in der gewohnten Weise. Um 11 Uhr erschien das Raifer paar, der Kronpring und sämmtliche zur Zeit in Berlin und Potsbam weilerben Bringen, Die gesammte Generalität und die fremden Militär-Attaches. Nach dem Gottesbienft fiellt fich das Bataillon auf dem Dekonomiewege auf. Der Raifer schritt die Front ab, worauf ein Parademarsch in Zügen solo te. Darauf begaben fich die hoben herrschaften nach bet Rolonaden, wo die Mannschaften unter Belten zum Effen Blat genommen hatten. Der Kaifer brachte ein Soch auf die Armee aus, das der kommandirende General des Garderens mit einem folden auf den Raiser erwiderte.

* Bruffel, 2. Juni. Der Fürft bon Monaccom litt geftern wieder einen Automobil-Unfall. Det Bagen ftürzte um und die Infaffen wurden herausgefall dert, erlitten aber nur leichte Hautabschürfungen.

- Betereburg, 2. Mai. Raifer Rifolaus em pfing gestern in Gegenwart der Kaiserin Alexandra den der schen Militärattache Freiherrn von Lüttwit in Aisbienz, webder im Auftrage Raifer Bilhelms ein Modell ber net en deutschen Literoka überreichte. Der Minister des Innen empfing beute in der Wohnung die gur Jubelfeier ber Stadt Petersburg eingetroffenen Deputationen der ruffifden und ausländischen Städte. Nachdem er gunächst bie Bertreter in der Gesammtheit begriißt und mit einzelnen gesprochen bet te, bat er die Oberhürgermeifter von Berlin und Minden in fein Arbeitszimmer und unterhielt fich mit ihnen längere Beit Er betonte, baß er in ihrer Entsendung eine neue Bethätigung der zwischen Rußland und Deutschland bestehenden gute freundschaftlichen Beziehungen erblice, Beziehungen, deren Pflege und Entwidelung, soweit es an ihm sei, in ihm jede Beit einen Forderer finden würden. Dann bemerfte er, 12 Oberbürgermeifter Kirfchner gewendet, er bewundere fortigreitende großartige Entwidelung des Berliner Gemein wesens. München bezeichnete er als Bijou der Runft. dann empfing der Minifter den Prafidenten des Parifer Ge meinderaths.

Beitere Nachrichten fiehe Seite 7.

Satt Amis

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

orud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Mauritineftrage &.

Nr. 127.

Des

Bet.

MOT

Der.

Mm

の過

THE

otmš-

en.

hier

agen

t das

pot c

Reper

hter-

Bohn

5. -

e den

abren

Regi

eitern

des

motion

198

3abi-

relief

railer

n und

t und

ftellte

Raifer

folge

6 der

Giffett

not be

есопри

COM

面問

COP

1 best

a, mel

T THE T

CHINESE .

Stall

n und

eter in

nt both

then in

re Bett.

tigung

guiter. Deren

i jeber

er, su

e Die

emein.

50

fer Ge

Tet

Mittwoch den 3. Juni 1903.

18. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die Berten Ctabtverordneten merben auf Freitag, ben 5. Juni 1. 3., Rachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerjaal des Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung.

1. Das Bauprojett für die zweite Oberrealichule, vermidlagt gu 660 000 DR. Ber. B. M.

2. Genehmigung der Uebertragung von Baufrebiten aus tem Borjahr in das laufende Rechnungsjahr Ber. &.- M. 3. Antrag auf Bewilligung von 14000 DR. gur Reno-

rrung bes Rathsfellers. Ber. B .- A. 4. Desgl. von 7900 DR. für die Berftellung ber Dob-

bemerftrage auf ber erbreiterten Strede. Ber. B .- M. 5. Desgl. von 1303 DR. 33 Bf. für theilmeife Erregerung ber Fußboden der Coule an ber Lehrftrage. Ber.

B. 8L 6. Desgl. von 2133 M. 14 Bf. fur ben Ansbau ber Mosnftrage por bem ftabtifchen Babehaus. Ber. B .- A.

7. Desgl. von 450 M. für die Berbefferung der Bennlationseinrichtung ber Bedürfniganfialt an ber Schulgaffe.

8. Anfauf von Grundftuden. Ber. R. A.

9. Bertauf einer Feldwegflache im Diftrift "Schone Musfat. Ber. & .. 21.

10. Bewilligung bon Ruhegehalt für ein Mitglied ber Amfapelle. Ber. &. A.

11. Desgl. von Bittmengelb für bie Bittme eines Dimauaffiftenten. Ber. & . 91.

12. Anhörung ber Stadtverordneten Berjammlung betr.

be fefte Unftellung bes Raffenaffiftenten Schirg. 13. Desgl. bes Raffenaffiftenten Beifer. 14. Desgl. des Accijeauffebers Brauer.

15. Anfauf einer Büchersammlung für Die Landes-

16. Entwurf eines Fluchtlinienplanes für bas bon Antop'iche Terrain.

17. Festiepung bes Tarifs ber Ranalanichlugfoften für les Rechnungejahr 1903.

Biesbaden, den 2. Juni 1903.

Der Borfigende ber Stadtverordneten Berjammlung.

Gebühren Ordnung für die Stadtgemeinde Wiesbaden.

fuf Grund ber Beschliffe bes Magistrats vom 28. und ber Tamerordnetenversammlung vom 27. Februar 1908 wird hier-nd in Gemäßheit der §§ 4, 7, 8, 68, 69 und 90 des Kommu-adhabengeseges vom 14. Juli 1893 nachstehende Gebügren-Othnung für bie Stadtgemeinbe Biesbaben erlaffen:

§ 1. Die Stadtgemeinde übernimmt bie Unichablichmachung ber ber Boligei-Berordnung fur ben Stadtfreis Biesbaben 18. April 1908 in ber Stadt- und Kreis-Dampfwasenmeini bei Bierstadt ju bernichtenden und unschädlich ju machen-Rababer gefallenen ober getobteten Biebes ober Rababerund bes bei ber Bleischbeichau gum menichlichen Genug ist touglich befundenen Gleisches.

Die Abholung und Bernichtung biefer Rababer erfolgt un-Bed, Rlauen pp. ber Dampfwalenmeifterei jum Gigenund jur freien Berwenbung überlaffen werben. Die Giimer biefer Thiere ober bes Gleifches und ber Gingemeiden jeboch bem Juhrmann, ber bie Thiere ober beren Theile ne Dampfmalenmeisterei überführt, bet ber Berladung bie werliche Dilfe gu leiften obgr auf ihre Rosten leiften gu

Soften auf bas Eigenthumsrecht ber nicht zur Bernichtung imfallenden Theile ber Thierkababer nicht verzichtet wird, ber Stadthauptfaffe auf Grund biefer Gebührenordnung

enbe Bergutungen (Gebühren) ju bezohlen: bur ein Stud Rindvieh bis su 2 Jahren 10 K er ein Stud Rinbvieb über 2 Jahren 20 AL für ein Bferb ober Gel bis ju 2 Jahren 8 1 bur ein Bierb ober Giel über 2 Jahre bur ein Stud Reinvieh (Ralb, Schwein, Schaf, 12 A Bitge) Dunbe über 50 cm Schulterhobe

baben bie Eigenthumer ber Thierfababer für bie Ab-6 1 ber ihnen gum Gigenthum verbleibenben Theile bon ber majenmeisterei selbst Gorge zu tragen bezw. falls fie mongenen Aufforberung gur Abholung berselben binnen nibetbeilten Frist teine Folge geleistet haben, die Zusener ihre Gefahr und Roften geschehen gu laffen.

bas im ftabrifden Schlachtbaufe nach bem Schlachten bin Thierarzten gur Basenmeisterei verwiesene Rindwich gen fich bie Gage ju

1. 2 cuf 12 A

In ben Gallen, mo bie Gemeinbe in Gemageit bes Gefeyes jur Ausführung bes Reichsgejeges betreffend Abanberung bes Gesetes über die Abwehr und Unterdrudung von Biebseuchen vom 18. Inni 1894 (Bei. G. E. 115) und bes § 25 bes Gejeges betreffend die Musführung bes Reichsgefeges über bie Abwehr und Unterbrudung von Biebfeuchen vom 12. Mars 1881 (Gef. S. G. 128) einzutreten bat, werben bie Roften bes § 2 am Enbe und die Gebühren des § 3 nicht erhoben.

Die Gebühren find an bie Stadtlaffe fpateftens innerhalb swei Wochen, nachbem fie fällig geworben find, gu bezahlen, mibrigenfalls fie im Berwaltungszwangsverfahren beigetrieben

§ 6. Diefe Gebührenorbnung tritt mit bem Tage ber Berfindigung in Rraft.

Wiesbaben, 3. Juni 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Ilm Angabe bes Anfentbalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürjorge für bulfebedurftige Angehörige entziehen, wird erfucht:

1. ber ledigen Dienstmagd Ratharine Mimarn, geb. 6. 11. 1873 ju homburg v. d. S.

2. des Arbeiters Rarl Baum, geboren am 20. 5. 1868 gu Diesbaben.

3. des Taglöhners Johann Bidert, geboren am 17. 8.

1866 gu Schlit, 4. ber ledigen Dienitmage Ravoline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmunfter,

5. des Glafergehülfen Rarl Bohnte, geb. 31. 3. 1867 gu Elberfeld,

6. der ledigen Ratharine Chrift, geb. 16. 4. 1875 Bu Oberrod. 7. des Monteurs Johann Abam Delp, geb. am 23.

10. 1869 gu Egelsbach. 8. des Taglöhners Muton Gu, geb. 22. 10. 1866 gu

Dahn, 9. des Taglohners Mathias Feffelhofer, geb. 25. 8.

1860 gu Beimersheim. 10. der Chefrau des Arztes Theodor Ford, Sermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 ju Eppelsheim, 11. des Reifenden Alois Seilmann, geb. 11. 4. 1856

12. des Taglohners Wilhelm Sorn, gen. Dietrich geboren am 11. 2. 1863 gu Sadamar, 13. des Taglohners Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866

gu Commerda, 14. der ledigen Deodiftin Abele Rnapp, geb. 13. 2.

1874 gu Mannheim, 15. ber ledigen Raberin Muna Rolbe, geb. am 29. 4.

1881 zu Ramenz 16. ber ledigen Raberin Bauline Rramer, geb. am 2. 1. 1880 gu Canb,

17. ber Ehefran des Wilhelm Rünftler, Glifabeth geb. Bolfer, geb. 23. 6. 1880 ju Biesbaden.

18. bes Taglöhners Starl Lehmann, geb. 27. 3. 1853 gu Chrenbreitftein.

19. ber ledigen Marie Dlathes, geb. 18. 4. 1877 3tt Rrengnach,

20. des Asphalteurs und Blattenlegers Johann Baptift Manrer, geb. 4. 5. 1862 gn Daing. 21. Des Budhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10.

1870 gu Biesbaden, 21. des Taglöhnere Rabanus Rauheimer, geb. 28. 8. 1874 ju Binfel.

23. der ledigen Dienstmagd Gertrand Rheinberger, geboren am 19. 4. 1879 gu Frauenftein,

bes Daurergehülfen Starl Anguit Coneiber, geb. 9. 3. 1868 gu Biesbaden,

25. ber lebigen Margaretha Edynorr, geb. 23. 2. 1874 Bu Deidelberg. 26. bes Dinfifers Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863

311 Probbach, 27. der Chefran des Gartners Bilhelm Ceif, Raro- line geb. Born, geb. 17 11. 1869 gu Comalbad.

28. ber ledigen Lina Simone, geb. 19. 2. 1871 gu Saiger. 29. ber ledigen Ratharina Stöppler, geb. 7. 5. 1874

gu Emmerich. 30. ber Dienfimagb Regina Bolg, geb. 7. 10. 1872 3n

31. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9. 1870 gu Oberviechtach,

Biesbaden, den 1. Juni 1903. Der Dagiftrat. Armen-Bermaltung.

Betanntmachung.

Mittwoch, den 3. Juni d. 38., Bormittage 10 Uhr foll in dem Bablfaal des Rathhauses, Bimmer Rr. 16, die diesjährige Cresceng an Gras von Feldwegen, Graben und Bojdungen öffentlich meiftbietend verfteigert

Biesbaben, ben 27. Dai 1902.

3215

Der Dagifirat.

Befauntmachung.

Weibliche Berfonen, welche die Guhrung des Saus. halts bei armen Familien mahrend ber Rrantheit ber Fran ac. übernehmen wollen, werden erfucht, fich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathhans, Bimmer Rr. 14, alsbald gu melben

Wiesbaden, den 25. Mai 1903.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Berdingung.

Die herstellung von ca. 300 fom. gemanertem Ranal bes Brofils 125/70 cm zweiringig, ca. 40 libm. besfelben Brofils dreiringig und ca. 7 Ifdm. Betonrohrtanals des Brofils 60/40 cm einichl. ber bagu gehörenben Spezialbauten im Galgbachthal, zwifden Rubfer. und Spelgmible follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 57 eingesehen, die Berdingungeunterlagen ausichlieglich Beichnungen auch von dort gegen Baargablung oder bestellgelofreie Ginfendung bon 50 Big. bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift berfebene Ungebote find fpateftens bis

> Dienftag, ben 9. Juni 1908, Bormittage 111/2 Uhr.

hierher einzureichen.

werben.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericeinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Ungebote merben berud.

Buidlagsfrift: 14 Tage.

Wiesbaben, ben 29. Dai 1903.

3251

Stadtbanamt, Abtheilung für Ranalifationsmejen.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer circa 82,00 lib. m langen Cement-Ranalftrede bes Brofile 30/20 em auf ber meftlichen Geite bes Bismardringes von Saus Dr. 8 bis gur Dotheimerurage follen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Angebotoformulare, Berdingungounterlagen und Beich. nungen tonnen mahrend ber Bormittagedienftstunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 57 eingesehen, Die Berbingungsunter lagen ausichlieglich Zeichnungen auch bon bort gegen Baargablung oder bestellgeldfreie Ginfendung bon 50 Bfg. bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene Angebote find ipateftens bis

Dienftag, ben 9. Juni 1903, Bormittage 14 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt. Buichlagsfrift : 14 Tage.

Biesbaden, ben 27. Dai 1903.

3244 Stadtbauamt, Abth. für Ranglifationsmefen.

Befauntmachung.

Die unterzeichnete Bermaltung bringt biermit gur Renntnig, bag, gufolge Befchluffes des Magiftrates und ber Stadtverordneten.Berjammlung, ber Abonnementspreis ber Rochbrunnenfarten für Bedienung, fowie für Reinigung und Unfbewahrung ber Glafer für hiesige Einwohner wie folgt festgesett worben ift :

1. Jahresfarten gultig für die Dauer bon 12 Monaten:

für eine Berton : 4 Dart, für Familienangehörige bis gu 2 Beitarten je 50 Bfg.

2. Caifontarten für bie Daner bon 3 Monaten :

1 Mart für die Berfon ohne Rudficht auf Familienzugebörigfeit.

Die Rarten fommen am Rochbrunnen burch ben Brunnenmeifter, ober beffen Bertreter gegen entiprechende

Legitimation zur Berausgabung.
Gür den Besuch der am 1. Mai beginnenden Morgen-Konzerten am Rochbrunnen werden, zufolge der bestehenden Bestimmungen, besondere Gintrittetarten gu folgenden Breifen berausgabt :

1 Tagestarte : 50 Big.

10 Tagesfarten : 3 DRf. 20 Tagestarten : 5 DRf.

Stäbtifche Rurvermaltung.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 10. Juni d. 3., Bormittage, foll bie Receresceng von einem Grundftude im Diftrift "Weiherweg" (bei ber Rubbergftrage) ca. 130 Ruthen, an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert merben.

Bujammentunft Bormittage 81/, an ber Rubbergftrage.

Biesbaben, ben 2. Juni 1903.

Der Magiftrat. 3344

Befanntmachung. Mittwach, ben 10. Juni d. 3., Bormittags 10 Uhr, foll bie Grascresceng bon einem Grundftud von ca. 3 /e Diorgen im Diftrict "Entenpfuhl" an Det und Stelle öffentlich meiftbietend versteigert werden. Bujammentunft an Ort

Biesbaden, ben 2. Juni 1903.

Der Magiftrat.

9hr. 127.

Befanntmachung. Mittwoch, den 10. Juni d. 3., Bormittags, foll die Grascresceng aus ben "Raftanienplantagen" in ber Blattercauffee - linte und rechte - öffentlich meiftbietenb verfteigert werben. Bujammentunft Bormittags 9 Uhr vor dem neuen Friedhofe.

Biesbaden ben 2. Juni 1903.

Der Magiftrat.

Befauntmachung. Die am 25. Dai b. 3. an der Beethoven. und Frantfurterftrage im Diftrict Dreimeiden und ber oberen Dotheimerftrage, fowie an ber Baltmuhl- und Schugenftrage Stattgehabte Gras. und Rleeversteigerung ift genehmigt worben und wird hiermit ben Steigerern mit bem Bemerfen jur Ginerntung überwiefen daß die Steigpreife innerhalb brei Zagen gur Stadthauptfaffe eingegahlt werden muffen.

Die am gleichen Tage flattgefundene Berfteigerung ber Rieecresceng bon einem Grundftude bei ber Rubbergitraße ift nicht genehmigt worben.

Biesbaben, ben 2. Juni 1903.

Der Magiftrat.

Befanuimachung.

Mittwoch, ben 10. Juni b. 38., Bormittage, foll bie Grad-Creeceng von verichiedenen Grundftuden in ben Diftriften Alterweiher, bei ber Leichtweiß. höhle, am Dlungbergftollen, Bellfund (Dimmele. wiefe), Abamethal und Stodwiefe an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben. Bufammen. tunft Bormittage 11 Uhr bei ber Beaufite.

Biesbaben, ben 2. Juni 1903.

3341 Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Freitag, ben 5. Juni b. 3., Rachmittage, foll Die Grascresceng bon ben Graberfelbern bes alten Frieb. hofes an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Unichließend baran wird auf bem Friebhof bie Cresceng an Gras von ber Dreifpine bor bem ftabtifden Rranten. haufe berfteigert.

Bufammentunft Rachmittage 5 Uhr am Gingang jum Friedhofe.

Biesbaben, ben 2. Juni 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Mormal-Ginheitspreise für Strafenbauten pro 1983. A. Wahrbahnpflafter.

1 am foftet:

		T din tolter:		
	1.	1er Alaffe: Granit, Spenit, olivinfreier		
	alga.	Diabas u. f. w.		
		a) mit Bechfugenbichtung	18,70	mer.
		11 -4	17,20	
	_		1.,40	***
	2,	2er glaffe: Bafalt, Schladenfteine, Ana-		
		mefit, Olivindiabas, Melaphyr ufm.	The state of	ST.
		a) mit Bechjugendichtung	14,00	11
		b) ohn: "	12,50	**
	3.	Einfahrt- ober Rinnenpflafter	10,60	**
	05011		5,50	0.000
	4.	educificants	3,80	70
	5.	Broviforifche Fahrbahnpflafterung		***
	6.	Fahrbahnregulirung	2,05	10
	7.	Rleinpflafter	6,50	111
	8.	Bebedte Studung (proviforifche Fahrbahn-		
		bejestigung)	3,80	11
			101 11/40	. de
Æ		B. Gehwegvflafter.		
		1 am toftet mit:	-	
	1.	Steinplatten (Melaphyr ober Bajalt)	7,80	10
	2.	Mojait:		
		a) gemuftert	6,90	11
		b) ungemuftert	4,70	
	3.	Cement	8,20	100
		AT A SECOND SECO	7,50	11
	4.	Maphalt	1,00	**
	100	1 lfd, m fostet:		
	5.	Borbfteineinfaffung:	Charles	
		a) aus Bafaltlava auf Beton	9,00	
		b) " Granit " "	10,70	11
	6.	Saumftein	2,80	,,
		C. Conftige Ausftattung.		-
	4	Ausführung von Erbarbeiten im Auftrag		
	**	tingindentid out erontaeten im emitraft	Stitof	
		und Abtrag		
			0% 31	Hahra
		. 1 Frontmeter - Ifb. m toftet für	200	-
	2.	Strafenrinnen-Ginlaffe	5,50	Mt.
	3.	Baumpflanzung:		
	4	a) einreihig	2,50	**
		the constant file	5,00	
		on a state of the	2,00	
	4.	Beleuchtungs-gintichtung	2,00	"

Borftehender Tarif ber Rormal . Ginheitspreife fur Strafenbauten - gultig bis 1. April 1904 - wird hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Biesbaben, ben 26. Mai 1903.

Stadtbanamt.

Befanntmachung

Bir bringen gur öffentlichen Renntnig, bag die feftge" fetten Fluchtlinienplane nur

Dienstage und Freitage mahrend ber Bormittags. Dienftftunden im Bermeffungs. bureau, Rathhaus Bimmer Dr. 35, gur Ginficht ausliegen. Biesbaden, ben 20. Juli 1902. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir bon jest ab frei ins Saus:

Riefern-Mingundeholg, geschnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.20. Gemischtes Mugundeholg,

efdnitten und gespalten, per Centner Dit. 1.80. Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 18, Bors

mittags gwijchen 9-1 und Radymittags zwijchen 3-6 Uhr entgegengenomemn. Biesbaben, ben 26. Januar 1902. Ter Dagiftrat

21 us unserem Armen-Arbeitshause, Mainzerlandstrage Rr. 6, werden bon jest ab Baid, Baum- und Rofenpfahle geliefert. Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13,

Bormittags zwijchen 9-1 und Rachmittags zwifchen 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, ben 8. April 1903. Der Magifirat. - Armen-Bermaltung.

Freiwillige Fenerwehr.

Die freiwillige Generwehr gu Erbach a./Rh. feiert am 13., 14. und 15. Juni et. ihr 25jähriges Beftehen, wogu wir auch eingelaben find.

Diejenigen hiefigen Feuerwehrleute, welche an bem Geft theilnehmen wollen, werben hiermit ju einer Befprechung auf Donnerftag, ben 4. Juni I. 38., Abende 81/, Uhr, in bas potel

"Union", Rengaffe 7, eingelaben. Biesbaben, ben 28. Mai 1903.

Die Brandbireftion.

Ctabt. öffentliche Buter Rieberlage.

Bur bie ftabt. öffentliche Guter-Rieberlage unter bem Accije-Amts. Gebaube, Rengaffe Rr. ba bier, merben jebergeit unverborbene Waaren gur Lagerung aufgenommen. Das Lagergeld beträgt gehn Big. für je 50 kg und Monat.

Die naberen Bedingungen find in unferer Buchhalterei, Gingang Reugaffe Rr. 6a, ju erfahren. Wiesbaden, ben 24. April 1903.

Ctabt. Mecife Mmt.



Mittwoch, den 3. Juni 1903.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hermann Irmer. Choral: "Hilf Herr Jesu, lass gelingen".

Ouverture zu "Die diebische Elster". Rossini. Fraund. Toni-Polka . Cavatine aus "Der Freischtttz" Weber. Rosenhain. Calabraise 6. "Tannhäuser"-Nachklänge, Fantasie . 7. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss

Abonnements - Konzerte

unter Leitung seines Kapellmeisters des Königlichen Musikdirektors Herrn Leuis Lüstner Nachm. 4 Uhr.

	Amounts a Cont.		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE
1.	Ouverture zu "Pariser Leben" ,		Offenbach.
2.	Duett, Lied ohne Worte		Mendelssohn
	An der Themse Strand, Walzer		Kéler Béla,
	Paraphrase über das Gebet aus Weber's		
-	Freischütz"		Lux.
5	Ouverture zu "Martha"	6	Flotow.
	Polonaise in A-dur		Chopin.
	Fantasie eus "Rigoletto"		Verdi.
	Marsch aus der L Suite		Frz. Lachne
0.		*	A LEC MONDO
	Abends 8 Uhr:		
1.	Festmarach		Joachim.
2	Michel Angelo, Konzert-Ouverture		Gade.
8.	Melodie.		Rubinstein.
4	Alt-Wien, Perlen aus Jos. Lanner's Walzern		Kremser,
6	Ouverture su "Tell"		Rossini,
	Soli für Violine:		
**	a) Abendijed	150	Dessan.
	b) Zigeunertanz		Nachez.
	Herr Konzertmeister Irmer.	,	***************************************
			Boieldieu.
	Fantasie aus "Die weisse Dame"		
8,	Trot de Cavalerie		Rubinstein.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 5. Juni 1903, Abends 8 Uhr: nur bei geeigneter Witterung:

Grosser Illuminations-Abend im Kurgarten verbunden mit

DOPPEL - KONZERT.

Eintritt gegen Jahres Fremdenkarten, Saison Karten, Abonnements-Karten für Hiesige, oder gegen Tages-Karten zu 1 Mark.

Sammtliche Karten sind beim Eintritt vorsuzeigen! Bei ungeeigneter Witterung findet Konzert im grossen Saale statt. Städtische Kur-Verwaltung.

Samstag, den 6. Juni 1903, Abends 81/, Uhr:

Réunion dansante im weissen and rothen Saale.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten und Abonnementskarten für Hiesige oder Einzel-Karten zu 4 Mk. Anzug: Balltoilette (Herren: Frack und weisse Binde). Städtische Kur-Verwaltung.

Michtamtlicher Theil.

Bekanntmadjung

Dienftag, ben 9. Juni 1903, Rachmittage 31/2 Uhr, wird bas bem Bader Frig Glauner von Dotheim, jest in Pforgheim, geborige

zweiftörfige Wohnhaus

mit Anieftod und Frontipipe, einem Badbaus und einem Sofraum nebft Garten, belegen an ber Wilhelminenfirate swifden Bhilipp Quint beiberfeits, tagirt gu 22,500 Mart im Rathhauszimmer gu Dopheim öffentlich gwangemite perfteigert.

Wiesbaben, ben 30. April 1903.

Ronigliches Umtegericht 12,

Berauntmadung.

Am 8. Juni cr., Rachmittags 1 Uhr, werden bon ben unterzeichneten Bereine gu bem am 27., '28. u. 29. Juni er. ftattfindenben

Radfahrerfeste

eine Angohl Blase für Carouffele, Schanbuben te meiftbietend vergeben.

Bedingungen fonnen jederzeit eingefeben werben. Dochheim, Mai 1903.

Radfahrverein 1899

Dochheim (Main).

Rendenz-Theater.

Mittwoch, ben 3. Juni 1903. 3. Abonnemente Borftellung. Gaffpiel ber Direttion Offar Dennenberg.

Größter Schlager ber Saifon. Bug- und Raffenftud aller erften Bilam Bum g. Date: Madame Cherry.

Operette in 3 Atten bon M. Ordonneau, In freier beutider Burte tung von Benno Jacobion. Berje und Dufit von Dugo Jeff. Dirigent : Rapellmeifter Theobor Grier.

In Seene gefest von Regiffene Abolf Rubns, Mac Cherry Theobor Tagent Jane, feine Richte Then Berms. Anatole Sherry, fein Reffe . Diftigrette Biffert Bimben. Ollo Bern Leonard b Gomes, Gefanbichafts-Attachee Catherine, Anatole's Birthfchafterin Grang Feller. Rojet von Burn, Aurillac, ihr Mann Ammebee, Maitre b'Dorel, im Reftaurant "jum goldenen Ruffel" Billy Unger. Berry Bernet. Charles, Rellner im Dotel "Terminus" Ein Bolizei Commiffar Diga BBalb. Carl Starfa

Bieferanten, Bieferantinnen, Bobemien, Rellner, Rellnerinken, Bil Ort der Handlung: Paris. — Beit: Gegenwart. Rach dem 1. Aft: Paufe. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9% Ubr.

Baffpiel-Breife ber Blate: Fremden Loge 5 M. I. Rangloge 450 M., I. Sperrfit (1-10 Rift) 3.50 M., II. Sperrfit (11.-14. Reibe) 2.50 M., Balton (nunm) 1.25 M. — Dubend. Billets: I. Rangloge 42 M., I. Sperrfit 33 E., II. Sperrfit 24 M., Balton 12 M.

Eonnerftag, ben 4. Juni 1903.

Der luftige Rrieg. Operette in 3 Miten von Johann Straug.

Walhalla-Theater.

Sommer Spielzeit. - Dir. Emil Mothmann Mittwod, ben 3. Juni 1903.

Lette Mufführung bon Mobiles. Robitat. Wiener Franen.

Operette in 3 Aften von D. Zanne Bergler und Emil Rerin. Mufit von Frang Bohar. In Scene gefett von Oberipielleitet 3:000 . Rifred Benbli Fran Schwott, Dausbestiperin Gabre, Brant.
Giaire, ihre Lochter, Rosner's Frau . Martha Pant.
Billiale Brandel . Gmil Rothum. Billibald Brandel 3ob. Rep. Rechtebil, Inhaber einer Dufiffdule Beinrich Grent. feine Stieftochter Gife Rathen. Pini, Tini, 3ba Untub. Bricharb Banber. Dr. Rart Winterftein . Mera Mertin Beannette, Stubenmabden, | Bei Rosner !

Deing Reichent.
Toni Greigmen.
Ribolf Rlein. Mufitfauler.
Rubol Berner,
Leopold Statiner,
Marie Loebel,
Danna Schmibt, Frit Stupet. Eifo Ronis Loni Meifirt. Angestellte Rosner's, hochzeits- und Ballgafte, Frequentamin bei Runfinftituts Rechlabil et.
Rach bem 1. u. 2. Alten finden Baufen von je 10 Minuten int.

3m 2. Att großes Tang. Divertiffement ausgeführt von ber Pras-

Im 3. Alt: Gintage: "Das verliedte Rammerlachen cont es 3m 3. Alte: Eintage: "Das verliedte Rammerlachen cont Schönfeld. Gefungen von Mary Martini. Ort ber Handlung: Eine größere Stadt. — Beit: Gegennen Beginn ber Borftellung 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Georg, Diener bei Dr. Winterftein .

Donnerftag, ben 4. 3nnt 1903. Das füße Madel.

30 Min. von Waldhäuschen 20 Min. Waldhäuschen 20 Mi

Restauration und Sommerfrische

Schönstes u. idylli-enstes Wald-Rest. Wiesbaden.
Fremdenzimmer mit Pension zu 4,50 M. pro Tag. — Sitzplats
für en. 2000 Personen. — Grosse Lekalitätes zu
Abhaltung von Fe-tlichkeiten f. Vereine Private
Telephon No. 2067. Karl Malier.

• 83 reidye in

3. 31

topabera ben S murbe, a ten D mieder fl in einen be bas & Umjang

me Bef Henbah

M Sii Gitterber Bahnen f leiben icho Me Union den mit

man-Stod Telephon bem Ofte mitort. Smot ift hot ange man S den arm f beift. T

berguidite Edito-R 3 tloffe Girif un en übrig Rame

en für al

en. Rod

tel Dafür

m perpell

H Dotzi

stras

Gründ allen

Rani

Ein,

9000

inem

Juni

H 24

528

drig.

Billata

site)

ě.

Barn.

mitt

Gall.

35 EL,

dinin.

IK.

髓

M. Elogan

TIPE.

EST.

th

at,

. Breft, 2. Juni. Der beutsche Kreuger "Am agone", peide in der Rabe der englischen Rufte an ben deutschen Gesmaber-Uebungen theilgenommen hatte, ist bei der Einfahrt den Safen bon Breft, wo er bon einem Courier erwartet worde, auf einen im Bau befindlichen Damm aufgefab. Das Schiff murbe zwar nach größerer Anftrengung gieder flott gemacht, wird aber, da es ein Led erhalten hat, einen Rriegshafen gurudlaufen muffen.

Mr. 127.

= Ranjas Cith, 2. Juni. Durch ftarte Regengüffe wurbe das Feuer, welches hier ausbrach und einen größeren Imfang angunehmen brobte, gelofdt. 3m Uebrigen ift ene Befferung der Lage nicht eingetreten. Die einzige menbahnberbindung, bie beftehen geblieben ift, ift die nach sidoften, doch ift bas Geschäft durch Anhäufung bes Giterberfehrs jum Stillftand gefommen. Bon den Gifenfebren find am meiften durch Ueberschwemmungen in Mitidenschaft gezogen, die Atchison-, Topeka- and Santa Fe, Me Union Bacific, die Miffouri-Bacific, die Chicago-Burlingun and Quinch, die Southern-Bacific, die Babafh, die Chi-2000-Rod-Island und die Chicago and Northweftern, Die Idebbon- und Telegraphendrähte, ausgenommen die nach Often führenden Linien, find nach jeder Richtung hin pritort. Um die jenfeits des Kanjasfluffes Anfäßigen ber Swit ift man fortgesett in großer Gorge, doch konnte bis jest bot angestrengter großer Bemühungen die Berbindung mit man Stadttheil nicht beergestellt werden. Tausenbe wurder am hiefigen Ort durch die Unterstützungskommission gebeit. Die Polizei erhielt den Befehl, jeden Plünderer niebersuichtegen.

Gehro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsmit Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für winit und Reuilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; fut len übrigen Theil und Inserate: Carl Roftel; fammtlich in Biegbaben.

Geichäftliches.

Rache ift fug. Sausfran gur Rochin: "Ich verbitte mir in für allemal, daß Gie Goldatenbejuch in ber Ruche enupfanen." Röchin (nachdem bie Sausfrau weggegangen): "Ra, maral Dafür vergeffe ich beute, die Speifen mit Maggi's Burge a berbellern."

Institut Meerganz, Handels- und Schreiblehranstalt,

Dotzheimerstrasse 21 p.



Dotzheimerstrasse 21 p.

Grundlicher, gewiffenhafter Unterricht nach febr leicht faglicher Methode unter Garantie bes Erfolges in:

allen Arten Buchführung incl. Bucher=Mbichlug, Raufm. Rechnen und Rontoforrentlehre, Braft. Wechjelfunde und Wechjelrecht, Schönichreiben,

Raufm. Correfpondeng, beutich u. frembiprachlich, Stenographie (Gabelsberger), Daichinenichreiben, Rontorpragis ac.

Eingel., Rurs- und auf Bunid Brivat-Unterricht.

Der Anterricht an Damen erfolgt in feparaten Räumen unter perfonlicher Seifung von Fran R. Meerganz, lang. jährige Indhalterin.

Beste hiesige Referenzen,

Mufnahme und Gintrift fann jeder Beit erfolgen. Unterrichteftunben gwijden Morgens 8 und Abends 10 Ubr. - Bengnie und Stellenvermittlung. -

Die Direffion : R. Meerganz.

Hotel-Reftaurant "Friedrichshof."

Seute Abend 8 Uhr :

Grokes Militar-Concert

Beneral Feldgeugmeifter (Brandenburg) Rr. 8 aus Dlaing.

Rapellmeifter Juline Rlippe.

Gintritt 10 Bfg., bierfür 1 Brogramm.

3389

Mug. Botemeiet.

MANAMANAMA

Mittwoch, ben 3. Juni. Rachm. 2 Uhr, werben in bem Brungelotale, Rirchgaffe 23, gegen baare Bablung öffentlich ver-Eine Billichgarnitur, fowie ein Schreibiefretar und I Rieiberierner um 5 Uhr (Bufammentunit Beftenoftrage 80): ein

Gabian, Bollgiehungsbeamter.

Rentabl. Sans 3 faufen gei. Bermittl. berb. Off. u. D. H. 3347 a. b. Ero br. Bi. 3384 Serberftr. 9, fl. 2Sobn., 1 Bim. und Rude an rubige Bente

gu vermiethen. Gin genbier guverlaffiger Eunchergehulfe auf bauernb

Bu vertaufen : Ein neuer Gederfarren mit Batent-Do fftr. 23. Bart. 1.

3inshaus

mit viel Ueberfduß, ber Rengeit entiprechend eingerichtet, in guter Lage mit Laben, eventl, Garten n. Beranda, unter genqueften Ungaben von folbentem Ranfer ge-lucht Offert, u H. H. 584 an die Erp. b. Bl. 584

21 nft. Arbeiter taun einf, mobil. Bimmer baben. 3849 Birdaraben 18b, 3 t.

Serren-Rad, fettenlos, faft Stariftrage 2, 1 r. Guterbaltenes icones

Kahrrad

(Mbler) für 55 IR. umftanbeb. fof. 3 ut. Roberftr. 25, Stb. 1 f. Karren-Inhrlente

gefucht. Borbere Bilbelminenftr. neben bet Stiftftragenichule, Mb. Fa rber.

Monatefran el. Bellmunbitr. 33, Bt. Gin fcones, großes Bimmer, mobl, oder unmöbl., ju bin. Wellrigft 33, 2 ! Schones mobi. Bimmer mit ob.

ohne Benf. billig gu berm. Wellripftrage 83, 2 L Dabmabden finden bauernde Befchaftig. Dal. Behrmabd. gefucht. 29earibar. 33, 2 1, 3328

10 tüchtige Arbeiter

Brüden Montage

Schierfteinerftr, und Balbftrage. Römerberg 23,

Sth., eine große Manjarbe ju bermiethen

Gin 14 jahr. Madden tagenber event, nur Rachmittags ju einem Rinbe gefucht. Raberes Scharnborifftr, 16, 3, 3820

Wlafdenfpülerinnen

Bardt, Rellerfir. 17. Buffetier,

Junger Mann, rubig, folibe, 26 Jahre alt, Birtheiobn, s. Bt. im vaterlichen Gefchaft thatig, fuchtt ba er felbiges vorläufig noch nich. übernehmen fa.n, paffende Stelle Beft. Off. u. 1058 an die Ann,.

Erpedition von C. Marowsty, Minben i. 29, Ein dreiführiger, gabmer

Rehbort

mit feltem iconen Geweiß gu ver-Rab. in ber Groed, b. Bl.

Derren. Sobien u. Flede 2,60 Mt. Delenenfir. 17, 1. Damen. Dito

Proppere Dabden 3. Glafchenfpaten fofort gefucht 3339 Schachtftrage Do. 1.

Gebildete Wittme fucht gur Erhaltung ihrer Egifteng ein Darleben von

Mf. 500 geren Sicherbeit, Binfen u. Rud.

alterem Berrn. Geff. Offert. unter S. S. 100 an Die Erped, b. Bi

Shuhmadetgelelle anf feinfig, prima herrenboden 3346

Leinung.

Rice, taufen Meder gu Der-Steingaffe 9tr. 23. 8338 23 eftenbftr. 20. Gib., icone 3: und 4-Bim. Bobnung auf Oftober gu berm. Raberes Borberbaus, Bart.

Büglerin und Lehrmabden 3326 gejudt

Blatterftrafte 9 Dambanthal 14, Gth. Bart., 5 3immer, Ruche, Speifer tammer, Bab, Barmmafferleitung, Ballon und Bubebor, per 1. Juli ober frater gu permiethen. Mngufeben 10-1, 3-6, Raberes bei Cart Philippi, Dambach.

thal 12, 1. E.

Berglichen Feftgruß. (Gin 14jabr. Mabchen ju gwei Rinbern gef. Schillerplat 2, Stb. 2 r.

21 ngebente Bertauferin 3. Ans. bulfe f. enige Monate gef. Bacumder & Co., Langgaffe 12.

Maschinist gefucht Beisbergftr. 48. 3325

Junger, febiger Mann, ber Gartenarbeit u. Gemufeban und Daben verftebt, gef. B. Darfy, Ri. Burgitr. 11, 3,

Gin junges Madden, am fos fiebften vom Lande, auf fos fort gelucht helenenstraße Ro. 5, Wirtbichaft.

13,000 wit. auszuleihen

auf 2. Onpottet per Juli gu fehr billigem Bindfuß. Dfferien unter K. B. 560 hauptpoftlagernd hier ein-

Gin faft neues Bett, beft. aus Bettit, Sprungr., Datr. u. Reil 40 Mt., Il Ranapee 16 Mt., nenes Saibbar ! Sopha 36 Dit., bequemer Ottomane 93 Dit. Ruchenrifch 4 Dit. 40 Stuble & 2.50 Mt., 1 Roffer 3.50 Dit., 1 Rüchenbrett 1.50 Mt

Oranicuftrafe 27, Bob. Bart, rechts. 34,000 Marf,

1. Supothet, auf 1. Oftober Offerten unter Ke J. 3388 an bie Erped. b. 21.

Emige Stud prima Apfelwein

8396 gu faufen gefucht. Offerten unter G. K. 3890 an eie Erpeb. b. Bl.

Rur furge Beit!

Micolasftraße.

Mittmoch, 3. Juni, 8 Uhr: Novitäten-Abend.

Bum 1. Dale in Biesbaben !!! Cenfation bes XX. Jahrhunderte:

Looping the Loop.

Die Schleifenfahrt! Rein auf Schienen laufenbes Rab, feine mechanischen Borricht tungen, fondern eine mit mabrer Tobesverachtung ausgeführte Runftleiftung bes

Amerikaners Mr. Broms.

Rur gang wenige Tage. Außerdem Auftreten fammtlicher neuen Rrafte. Cake Walke, Großes Ballet-Divertiffement

bon 60 Damen. Trop ber enormen Unfoften mabrend bes Gaffpiels Dooping the Loop feine erhöhten Breife.

Billet.Bertauf: In ben Cigarrengefcaften von Benfc, Bilbelmftrage 50, und G. Dener, Banggaffe 26, Donnerstag 8 Uhr : Elite-Abend. 3385 2 Oleanberbaume und Feigen. baume, Spinnrad, 1 Bogel. 3326 hede billig gu vertaufen. Bismardring 19, 2, Et.

Elafchenfpülerinnen Biesbabener Rronen-Braueret, Metien-Befeflichaft,

Die Jumobilien. und Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 51, empfiehlt fic bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Ban-

plagen, Bermittelung von Sftpothelen u. f m.

Gine Stagen-Biffa m. fleinem Garten, auch jum Affein-bewohnen geeigket, Rabe bes Babis und ber elett. Bahn, fur

52,000 Mt. ju verfaufen burch

3. & S. Firmenich, hellmundftr. 51.
Eine icone Billa jum Alleinbewohnen, Abolfsaller,
8 gim. m. Zubehör, fleinen Garten, ju verlaufen burch
3. & G. Firmenich. hellmundftr. 51.
Eine icone Etagen-Billa, Rabe Frankfurterftraße, für
108 000 Mt. Mietheinnahme 6200 Mt., sowie eine Anzahl Benfione. und herrichafte.Billen in ben berichieb. Stabte unb Breislagen, ju bertaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmundftr, 51. Ein gutgebendes Britvat- Doref, 15 mobi. Zimmer und eine Wohnung von 4 Zim, und Zubehdt, große Ruche, Buart-gimmer u. f. w., in der Rabe des Rochbrunnens, für 120 000 Mart ju verfaufen burch

Mart zu vertaufen bired 3. & E. Firmenich. Helmundft, 51. Ein Dans, Rabe untere Abeinar., m. 5 Jim. n. Zubeh., wegen vergerudten Alters bes Befibers zu verfaufen, sowie ein Echaus, oberen Stadttb., für 105,000 Mt., weiches b. Läben brechen für Nebger ober auch jedes andere Geschäft febr ren-

tabel gemacht werben fann, ju vertaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmundft 51. Ein neues rentabl. Edband, weil. Stabtt, mit foonem Edladen, fieiner Thorfahrt und Lagerraum 2 mal 8-Bimmer-Bohnungen mit Balfon ufm. für 117 000 Mt. ju vertaufen. Mues Mabere burch

J. & C. Firmenich, helmundftr. bl.
Ein schönes Daus, Geerobenftr. mit 3-Zimmer-Wohnungen, hinterbaus mit 3- u. 2-Zimmer-Wohnungen für 136 000 Mt. zu verlausen. Rein-lieberschuß 1400 Mt. Alles Rähere durch J. & E. Firmenich, hellmundftr. bl.
Ein sehr schönes Haus, Rabe Dismardring, mit 3- u. 4-

Bimmer-Bohnungen, hinterhaus 2- u. 3.Bimmer-Bohnungen für 125 000 Dit. mit einem Rein-Ueberichus bon 1400 Dtt gu vertaufen burch

3. & G. Wirmenich, Bellmundftr. 51. Gin rentables Daus, Rabe Bismardring, für 85 000 Mt. mit 3- u. 4-Bimmer-Bobnungen, fo:bie 2 rentable noch neue Saufer, weftl. Stadttheil, m. hinterhaus mit Berift. ober Lager-raume fur 96 u. 98 000 Mt. ju verfaufen burch 3. & G. Firmenich hellmunbit. 51.

Gine in ber Rabe Biesbabens befiebenbe Dbftplantage. Eine in der Rafe Wiegen Defto, viele Taufend Beeren-ftraucher, nur eble Sorten, mit Obst- und Beerenwein-Geschäft und Renauration, Wobnhaus, 5 Zimmter, 1 Ruche, Kellern, Gemacht-häuser, Retterhaus, große Sallen uiw. if wigen Krantheit bes. Besturation and Donner ballen uiw. in wigen Krantheit bes. Sammtl. Invent. mit einbegriffen. Das Unwefen wurde fich auch als Confervenfabrit ober als Spetulationsobjett für Mentner eignen. Alles Rabere burch

3. & C. Firmenid, Sellmunftr, 51,

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hnpotheken=Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Bobngim., iconer Garten, Gas- und elettrifches Licht, Breis 110,000 Mt., durch Bill. Schuffter, Jahnftr. 36. Billa, 8 große 3 muer, 4 Manfarben, iconer Garten, Diefelbe ift mit allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, Lage Biebricherftrage, Salteftelle ber Gieftr. Bahn, burch

Bilb. Schuffler, Jabuftr. 36. Sochfeines rentables Etagenbaus, Raifer-Friedrich Ring, 6.- Bim. Bohnung, aus erfter Sand vom Erbauer, fowie ein foldes bon 5.Bimmer.Bobnungen, burch

Wilh. Edugler, Jahnftr. 36. Reues bochfeines rentables Etagenhaus, verlängerte Abeiheibftr. 6. mub Ginter-Barten burch Zimmer-Wohnungen, Bilb. Schuftler, Jahnftrafe 86.

Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4 Bimmer-Bohnung, iconer Garten, nabe ber Emjerftrage. Prachtvolle Ausficht, Breis 45,000 M. burch Wilh. Schufler, Jahnftrage. 45,000 M. burch Bilh. Couffer, Jahnftrage. Rentables Sans mit Laben, Mitte ber Stabt, prima Geichafts. lage, für jedes größere Geichaft greignet, burch Bilb. Schuffler, Jahnfte, 36.

Bans, Bebergaffe, mit Laben, Thorfabrt, Hofraum, fehr gute Gefchaftslage und fehr rentabel, burch
Wilfg. Echtifter, Jahnftr. 36.
Renes Haus, am Bismard-Ring, bopp, 3-Bimmer Bohnungen, rentabel, fowie ein foldes von 3- u. 4-Bimmer-Bohnungen,

mit einem Ueberfcus von Retto 1500 Mt., burch Bilb. Schüftler, Jahnftrage 36,

Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4-Bimmer. Bohnungen, nabe ber Rheinftraße, jum Breife von 52,000 Mt., burch 2Bilb Schufter. Jahnftraße 36. Sochfeines Etagenhaus, 48 Bimmer, 24 Manfarben am neuen

Central-Bahnhof f. Dotel-Reftanrant eingerichtet, unter guten Bedingungen bu

Bilb. Schüftler, Jobnftrage 36. Rapitalien auf erfte und zweite Oupotheten werden fiets nachgewiefen bei billigem & nofug burch

Bilh. Chügler, Jahnfir. 36.

Kartoffeln!

per 100 Bfund per Rumpf 35 Big. Magnum bonum 业. 3.75 . 3,75 35 Gelbe (englifche) 32 * 350 Brof. Marter 7.95 Mänschen

bei Abnahme von 5 Ctr. 25 Bfg. per Ctr. billiger. Telephon J. Hornung & Cie., Telephon 3 Safuergaffe 3.

Mittwoch @Reste! Reste! Reste! (Mainzer Waarenhaus) Wiesbaden, Martiftrafe 14, direft am Rönigl. Schloß. Mur Mittworks. Bir die Bochfommer Caifon finden Sie heute auf unferem Lager folgende Rester. gu Bloufen, leichtes Battift. 21, Reter 50 Big. imit. Baid. Ecide, prachtvolle 3 Meter 1 .-Bloufenftreifen Refte in Aleider Satine, neuefte Deffine 3.50 Ml. ber Reft. meifem Dipps-Bique, 6 Deter Refte 2.50, 2.75 und 3.- It. non 2-21/2 Meter ju 70 Big., 80 Big., Meite 90 Big. OReste in durchbrochenen, lichten, weißen Deste Baschstoffen 2 Meter 75 Big. Defte in Handleider nur die aller- besten, waschechte Stoffe 6 Meter 1.50, 2.—, 2.50, 3.-, 3.50 Mt. Gine Menge Kleider-Stoff-Reste, öftentheils reine Bolle, ju Rleidern, Roden. Bloufen und Rinder-Rleiden ausreichenb, per Beter 75 Big, bis 1 .- Mt., die fleineren Refie in Rleiderftoff geben wir ju 20 Big. per Refte pu fchwarzen Schilegen. 110 cm W Refte in Loben ober Beige GRefte in weißem Dembentna, Brima Batte, 80 cm breit, 3 Meter 1.— Dt. Refte in weißem Floctpique 2 Meter 90 9fg. Itcite in Sport-Glanell 3 Meter 1.- It. W Refte in bunten Racht Jaden ORefte in ungebleichten Reffel Refte in Belour ju Unter.Roden 8 Dieter 1.50 Dit. 2 G Refte ber feinften Gifaffer Bephir.Ba-Brößter Gelegenheitetauf! ((0 6 Deter 3 Dit. Haushalt ' geeignete Refte : gu Bett.Begiigen, farbiger Gatin. Refte in weißem Bett-Damaft. 130 Ctm. breit, bie 3,60 Mir. 3 Mt. in gestreiftem Satin, 80 Cm. breit. 7 Meter 2,80 Mt. Refte ju Bett-Tüchern ohne Rabt. ichweres & Refte in Bederleinen, boppete Breite, 3,60 Meter 3.50 Mt. Refte in Feberleinen, einfache Breite, 3n 3,20 Meter 1,80 Mt. Wiefte in granen Danbenchern 6 Meter 50 9fg. Refte in befferen weifen Sandtucheru, bas Stud 20. 30. 40 u. 50 pfg. Gin Boften Glafer-Tucher, bolle Große, 6 Stad 1,50 Mt. 8 Stud 3.50 Mt. 0 Beife Drell-Lifchtlicher 4 Stüd 1 Dif. Refte in Scheiben-Barbinen 6 Meter 30 Big. Biefte in Congres. Stoffen 3 Meter 1 Mt. D O Refte in großen Gardinen 6 Meter 2 80 Mt. 6 Stild 20 Big. D Copha Echoner (O Diefte in Bachsind Weste in Linoleum Meter 1 Mt. in Mobelftoffen, boppelbreit, rothbraun Erepe 3,60 Meter 4 Dit Hiefte 8,60 Meter 4 Dt D W Refte in ganferfloffen 4 Meter 1 Dt ca. 2000 Edilitgen-Refte aller Mrt per Stud 40-60 Big. in Coper. Futter 3 Meter 1 Mt. D @ Refte in weifiem Chyrting 4 Meter 1 Dt. in ungebl. Reffel (Befte 4 Deter 1 Dt. Demb-Bloufen Wullbloufen 901. 2,50 ML 0 Coftim-Bide 3 Mt. Leichte Loben Joppen 1,75 Mt. 0 Q Ruaben-Bafd-Bloufen

Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende

Nähr. & Kräftigungsmittel.

Puro Fleischsaft. Liebig's Fleisch-Extract. Liebig's

Fleisch-Pepton. Maggi's Bouidonkapseln. Dr. Michaelia Elehel-Cacao, Casseler Hafercacao Cação Houten. Gaedtke. lose ausge-rogen v. Mk. 1.20

bis 2.40 d. 1/1 Ko.

Somatose Haematogen. Tropon. Roborst. Plasmon. Sanatogen,

Malzextract. Dr Theinhard's Hygiama Heidelbeerwein. Sammtliche Mineralwasser.

Hafer-Nähr-Cacao,

vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdanungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/4 Ho. M. 1.20. Kinder-Nährmittel.

Vegetabilische "

Hygiama.

Soxhlet

Nihrzucker.

Pegnin. Malzextract.

Medicinal

Medicinal

Milchzucker.

Tokayer.

Leberthran,

Nestle'sKindermehl. | Condensirte Milch. Muffler's Kindernahrung Mellin's do. Soxblet Theinhard's do.

Knorr's Hafermehl Reismehl. Gerstenmehl. Op-l's Nährzwieback. Hartenstein'sche Quaker oats. Arrow root.

Leguminosen.

Chem. reiner

per 1/, Kilo Mk. 1.-

Kinderpflege-Artikel Soxhlet-

Apparate and sämmtliche Zubehörtheile.

Milchflaschen. Milchflaschen-Garnituren.

Gummisauger. Spielschnuller. Zahnringe. Beisszungen. Veilchenwurzeln. Badeschwämme. Kinderzahnbürsten. Ohren-

Betteinlagen.

Windelhöschen Bruchbänder. Ciystier-Spritzen Nabelpflaster. Heftpflaster.

Sammtliche Bade zalze. Badethermometer. Kinderpuder. Lanoform Streupulver. Kinderereme. Byrolin.

14jähri baben mentlic

Eberbr

Balber

feiner

bungat

fic nu

radgest comart

in Ber

Min, me Wolff

GS IDU

rinem Die En ten ihre Angella Wenn häft b

91

be Ber

tets "p bett "C bocht, b

elle m

Dr. Die

teiche L

mirrent

Schimm den Fri ung fei Hölerig

bei eine

Wondwatte. Kinderseife,

garantist frei von allen scharfen und atzenden Bestandtheilen hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stück 25 Pfg., Carton & 3 St 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Waare zur Abgane, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weltgehendster Wichtigkeit ist.

Chr. Tamber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6. Telephon



Unterricht für Damen und herren.

Lehrfacher: Schonichrift Buchfabrung (einf., boppelte, u. ameritan.) reipondeng. Raufman. Rechnen (Brot. Binfen. u. Conto-Correntr nen. Bechfellebr., Kontorfunde Grundliche Ausbildung, Rafcher Correspondeng. Rechnen. Bechfellebr. u ficherer Erfola. Enges. und Moend Rurie

NB. Reueinrichtung von Beichaftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Seibsteinschautng, werben bierer ansgeführt. 3398 Heinr. Leicher, Raufmann, langi, Fachlebr, a größ, Lehr-Juftit Luifenplan In. 2 Thoreingang.

nar erstkisssige Systems

Musikwarka Photographische Apparate selbstspielends sowie Brebinstrumente Zubehörteile zu mässigen Preisen netallnotes. von 16 Mk. anfwärts. Lieferung geges Monaturaten von 2 Mk. an. gegen geringe Grammophoue Phonographen

Lieferung gegen geringe Monataratea.

Bial & Freund in Breslau II. Illustierte Kataloge auf Verlangen gratis und frei.

Manner - Gefang : Verein

Sonntag, den 7. Juni er. pon Nachmittags 4 Uhr ab :

"Gichelgarten"

(vis-u-vis ber Trauereiche).

Der Fefiplat, unterhalb bem Babnbolg gelegen, ift auf icattigen Begen burch bas Dambachtbal, rechts am Forfterhauschen vorbei ober Geisbeigftrage, Ibfleinerweg in turger Beit bequem zu erreichen. Für Unterhaltung jeglicher Art, sowie ausreichenbe Sitgelegenbeit, fowie vorzügliche Bewirthung ift aufs Befte geforat. Der Borfianb.

bei Muderstattung einer Brieftafche mit Passeport und englischen Banknoten Conntag, 31. Mai, Rähe Theinbahnhof verloren. Finder wende fich an bie Caffe bes "Hotel Metropole".

Bureau

Um auch in biefem Jahre ben

erholungsbedürftigen Shulkindern Wiesbadens

bie Wohlthat eines Ferienaufenthaltes in guter Luft, und ben leidenben Rindern eine Soolbadfur angedeihen laffen :u fonnen, richtet der unterzeichnete Ausschuß an alle edlen Menschenfreunde die eindringliche Bitte, die Bestrebungen bes Bereins durch Geldbeitrage gütigft unterstüten ju wollen. Im borigen Jahre wurden 272 Kinder ausgesond lind die von Aerzten und Lehrern festgestellten überand giinstigen Resultate auf die forperliche und geistige Entwidlung der Pfleglinge rechtfertigen den Bunfch, auch in diesem Jahr ber großen Anzahl von Gesuchen gerecht werben

Wir hoffen keine Fehlbitte zu thun, gilt es boch, eine ber wichtigsten sozialen Aufgaben zu erfüllen, die heranwachende Jugend burch Kraftigung ber Gefundheit für bas Leben und feine Pflichten gu ftablen und gu brauchbaren Denfchen gu

Butige Beitrage bittet man an herrn Banguter D. Bal ner, Raifer Friedrichplat 2, zu richten. Außerdem find elle Nachstehenden gerne bereit, Gaben entgegen zu nehmen.

Der Vorstand und Ausschuß des Bicebadener Bereine für Commerpflege armer Rinder. (G. B.)

Frau Kommerzienrath Albert, Frau Oberregierungswich Bake, Frau Professor Borgmann, Frau Clotilde Deneke, Frau Dr. Dreper, Frau Direftor Fischer, Frau Brofessor Beinra Fresenius, Fri. Großmann, Frau Simon Seg, Frau Piofeffor Kalle, Frau Baronin Ludwig bon Knoop, Frau 9, 200 Köppen, Frau Clara Gräfin Matuschka-Greiffenklau, Frau Maper-Bindicheid, Frau General Wertens, Frl. Agathe Mer thens, Frau Dr. Michelsen, Frl. Brell, Frau Dr. Reben, Fran Sanitatsrath. Seyberth.

B. Arnt, Stadtverordneter, Kommerzienrath Bartling, D. Cöfter, Rechtsanwalt v. Ed, B. Erkel, Raufmann. Irabe. Pfarrer, Professor Ralle, Stadtrath, Dr. med. Wilhelm So Geheimrath Krefel, Landesrath, Banquier Ladner, Dr. mil Qugenbubl, Schulinipeftor Miller, C. Reichmein, Raufmann, Dr. med. Schellenberg, Reftor Schlosser, Dr. med. Strider, Rentner Sutorius, W. Borwert, Beesenmeyer, Pfonn, Prof. D. Weintrand.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 3. Juni er. Mittage 12 115t. verfleigere ich im Saufe Bleichftrage Mr. 5 hier

1 Landauer, 1 Billard, 5 Gaslufter, 1 Gabrrad, vollft. Betten, 4 Reiberfdrante, 1 Gisidrant 1 Edet tifch, 2 Rommoden, 2 Cophas, 1 Bucherreal mit 19 Bbe. Meyers Conv. Legiton, 2 Delgemalde u. M. . öffentlich meiftbietenb gwangemeife gegen Baargablung.

Lonsdorfer, Gerichtsvollsicher, Seerobenftrafe 1 3400

Belauntmachung. Mittwoch, ben 3. Juni 1903, Rachmittag I Uhr, werden in bem Berfteigerungstotale Rirchgaffe 20

1 braunes Balladipferd, 1 Schnepptarren, 1 Planian Cefretar, 2 Sophas, 1 Bertitow, 1 Bafchfommet. 3 Rleiderichrante, 1 Ausziehtisch, 1 Tifc, 1 Regulatot.

1 bollft Bett und 1 Rahmafdine gegen Baargahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Wiesbaden, ben 2. Juni 1903.

Weitz, Gerichtsvollziehet.



fann in bester Waare zu ben binigften Breifen liefern und labe Jeben ein, fich burch Probebegug von ber reellen und aufmertfamen Bedienung zu abergengen W. Thurmann jr., Wellrigftrafe 19. Zeepih5on 46.

DDI

Muspo aller 2 Einral

de

Arbeitsnachweis

jur Granen

Rathbaus Biesbaben, unentgeltliche Stellen.Bermittelung Telephon: 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abenba.

Abtheilung I. f. Dienitboten und

Meseiterinnen.

fucht ftanbig: A. Röchingen (für Brivat), Allein, Sans, Rinder und Ruchenntabden.

B. Baid. Buy. u. Monatefrauen Raberinnen, Buglerinnen und Saufmaoden u. Zaglobnerinnen Gut empjobiene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II.

A. für bobere B rufdarten: Rinde fraulein: u. . Barterinnen Stuben, Sausbalterinnen, fra. Bonnen, Jungfern, Wejelichafterinnen,

Erzieberimnen, Comptoriftinnen, Berfeuferinnen, Behrmabchen, Sprachlebrerinnen.

B für fammil. Potelperfonal, jomie für Benfionen (auch ausmarts):

Dotel. u. Reftaurationstochennen, Bimmermabden, Baichmabchen, Beidliegerinnen u. Daushalter. innen, Roch., Buffete u. Gervirfraulein.

C. Centralftelle für Rraufen. pflegerinnen unter Dienvertung ber 2 argti.

Bereine. Die Abreffen ber frei gemelbeten, argtl. empfohlenen Pflegerinnen find ju jeber Beir bort ju erfabren Berichnellubillig Stellung Dwill verlange per "Boftarte" die DeutscheVakanzanpest, Gilingen

Stellennachweis

für Gartner für Biesbaben und limgegenb. Beichaftefielle befinbet fich

Rengane 1

mit wertvollen Coupons

in den Cigarren-Specialgeschäften erhältlich

Wir versenden kostenios und portofrei an jedermann unseren illustrierten Katalog, der 160 verschiedene Gegenstände enthält, die wir gegen Coupons gratis und franco eintauschen GEORG A. JASMATZI AKT. GES.

Spezial-Abteilung Dresden-R., Prager Strasse 6

Erste Wiener irmen-Schilder-Fabr

Adolf Drechsler & Hermann Vogelsang Michelsberg 26 WIESBADEN Michelsberg 26

Specialität:

Glasschilder, Reclametafeln, Wappen & Medaillen-Malerei.

Entwürfe und Kostenauschläge gratis. Prima Referenzen.

ugusta-Viktoriabad

ist ab 1. Juni von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.

für Damen: Mittags

für Herren: Vormittags von 6-12 Uhr, Nachmittags von 6- 8 Uhr, von 12- 6 Uhr.

Gine große Mngahl

reeller Berth 10-20 Dit. werben unter Ginfaufspreis ausverfauft.

Frackcorfetts 2.50 bis 6 Mf. Parifer Gürtel 1-3 Mf.

Reparaturen - Corfettwalche prompt und billig.

Minna Schönholz,

nur 12 Gr. Burgitrage 12, eben Beren Sof-Conditor Bebmann.

GARETTEN 🎏 •

der grössten deutschen Cigarettenfabrik G. A. Jasmatzi A.-G., Dresden

liefern nur an Wiederverkäufer -

- zu Original-Fabrikpreisen

S. Wallach Wwo. Söhne; Cigarren-Fabrikate, LINZ am Rhein.



Meiorm. Coriette.

Betroleumfocher, bon ERf. 1.50 an. Spiritustocher von Dit. -50 an

Franz Flössner, Wellrift

Goldgaffe 7. Goldgaffe 7. Hotel und Badhaus "Zum goldenen Ross".

Gleetrifche Lichtbaber in Berbinbung mit Thermalbabern. Erfte berartige Unftalt Biesbabens, argtlich empfoblen. Eigene starke Kochbrunnen - Quelle im Hause. Thermalbaber à 60 Big., im Abonnement billiger. — Bier-, Bein- und icones Garten-Restaurant. Billige Breife! Telephon 3083. Eigenthümer: Hugo Kupke.

Unter den Eichen, Schiftenhand.

Täglich bon 4 bis 8 Hhr :

Grosses Concert,

ausgeführt von ber berühmten Bigenner-Rapelle bes Primos Bitto Gabor Bifta. Gintritt frei. Reftantant n. Cajé Paul John. 298

Rellerstopf.

Schonfter Spagiergang, berrlichfte Bernficht, vorgügliche Reftauration, Suchen din, pr. belegte Brobe, 527 befte Erfrifdungen, Bum Befuche labet freundlichft ein

Friedrich Priester, Reftaurateur.

Am Schlossplatz, gegenüber dem Rathskeller. Neu eröffnet,

ab Samstag vor Pfingsten.

Erfrischungslokal à la Aschinger in Berlin. Inhaber: Jean Lippert,

früher Besitzer des "Schützenhofs" in Biebrich.

Ausschank hiesiger u. auswar darunter:

Krenenbräu, Münchner, Kulmbacher und Fürstenberg-Bräu, Tafelgetränk Sr. Majestät des Kaisers, sämmtlich das Glas zu 10 Pfg.; ferner

Berliner Weissbier. Reichste Auswahl in

belegten Brödchen, zu 10 Pfg. das Stück, sowie in feinsten Delikatessen. Verabreichung selbstgekelterter Weine und

Apfelweine und verschiedener Likore; auch von Limonaden und anderen alkoholfreien Getränken.

Gasthof "Zur Stadt Biebrich", Albrechtstrasse 9, in nächster Nähe vom Circus.

Bringe mein fcones fchattiges Gartenlotal in empfehlenbe Wilh. Brauning.

Gau-Curntelt

5.. 6. und 12. Juli, jowie am 9. Juli Mos. bacher Martt.

Die Berfteigerung der Blate für Dampftaronffel, Raronffel, Schantel, Schau-, Spiel-, Schieft. Photographiebuden, Shppodrom, Rinematograph, Theater, Baffelbaderei ze. findet am 3. Juni, Rachmittage 3 Hhr, auf dem Bilhelmeplat ftatt.

Joh. Kohl.

Befanntmachung

Die diesjührige öffentliche 3mpfung findet am 6. 3uni 1903, Rachmittags 2 Uhr, ber Rachichautermin am 13. Juni 1903, Radmittage 2 Uhr. im Rathhausjaale hier ftatt.

Sonnenberg, 30. Mai 1903. Der Bürgermeifter Comibt.

Bester echter Bohnenkaffee aus den Dampf Raffee Brennereien P. H. Inhoffen in Bonn and Berlin.

Soflieferant Ihrer Dajeftat ber Raiferin und Ronigin Friedrich Weitaus grösster Betrieb der Branche in Bonn Eigenes Z.II-Lager im Etablissement, Runflich gu 60, 65, 70, 75 80, 85, 90 u. 95 Pf. p. 1/2 Pf. Ped

in Bicebaben bei: Martin Bepfiegel, Friedrichftr. 60, 29. S. Birt, Abeiheidftr. 41, S. Bollen, Rheinftr. 79, S. Brill, Rariftr. 7, Bilbelm Cron, Roberfir, 13, Rojef Dienft, Mengergaffe 12, Otto Gerharbt, Raifer Br.-R. 80, Chriftine Beuer, Frantenftr. 28, Frang Sorn, Guftav Abolfftr 16, Mimine Bopiner, Bismardrg. 23, Fr. Glife Jung, Ede Portfir, u. Briebrich Raifer, Debgergaffe 30,

Bilbelm Rarl, Berberftr, Bhilipp Riffel, Roberftr, 27, Bilbelm Rlees, Moripite, 37, Emalb Maus, Bleichftr. 21, Rarl Betry, Steingaffe 6, IL. Redert, Reroftr. 10, B. Riefer Bm., Sellmunbfir, 20, Theodor Rumpf, Bebergaffe 40, Robert Sauter, Oranienftr, 50, Richard Send, Rheinftr, 87, Paula Bondrann, Ablerftr. 51, 3. 29. Beber, Moribar. 18.

in Bicobaben bei:

Web

Reften

Wehn

Junge 2 Bunn 2017 a. d.

Bane f möbl

phi Ruche

mit Preis

Ver

bedeint, Ei

List, Williams.

Edierit

ed mi bis

Antent. 2

H totfeall.

ding. Jim. 22. dipfeten

Gerichte 7 Bi ten bergerod auf fat, (au

Edjii

Gragen &

Fufens, Di

m migt.

Edinen

Rin ba

m L Ott.

= Sage

TE Der

Dankadyt 1 Sto 20, Stran

E trid

itcheaf

Wiel

6

tenterppe

7

data and

In Biebrich a. Rh. bei: Ernft Emmerich Bwe. . Sa. Ernft Bwe., Dd. Raus Bwe., M. Mainhardt Bwe. In Langenichwalbach bei :

In Camberg bei: Wg. Dobner, B. 2. Duffy. 3n Donheim bei:

Bithelm Rier. In Gitbille bei : Jofef Gibradjer,

M. Reinheimer. In Erbad bei: Jojef Martus Balbed. In Gebenheim bei:

Fr. Scherer, Theodor Schilp. In Franenftein bei : Confum-Berein, Friedr. Ging. In Beifenbeim a. Rh. bei:

Friedr. C. Dlay, Do. Dftern, In Georgenborn bei :

Bhilipp Thiel, 28we In Dahn bei : Johann Ern In Onttenheim bei :.

Wilhelm Berg In 3bitein bei ; Daniel Labnftein

3n 3gftadt bei : Bilbelm Comitt. 3n Raftell bei: 2. Darmftabt,

Grang Beibe, 29. Rimpel,

Johanna Mary, Chriftine Geit. In Langenichtvalbach bei: Frang Rnab, Rari Menges, Theodor Menges, M. Seibel. Richard Bagner Rachf.

In Michelbach bei: In Diebernhaufen bei;

3n Rieberfeltere beit hermann Rumpf. In Riederwallnf bei;

3n Oberfeltere bei: 3n Ceftrich a. Rh. beit Rari Dumonlin, C. Boebel 28me., 3. Gderer.

In Connenberg bei: Philipp Dern, Philipp Lubwig Dorr, A. Beimann Bwe., Jatob Bubert, Emil Reumann, Bhilipp Bogner.

In Schierftein bei: Jofef Baner. In Chlangenbad bei: R. Frit.

Bbil. Werner Bme. In Wochen bei: August Ran. In Binfel bei: Jojef Rat.

Martin Trieg. In Bollhand bei: Wilhelm Linn.

Mit bubich becoritten Borzellan-Taffen u. gangen Borzellan Raffee ober Eff Serbicen als Gratis-Zugaben.

Beneral-Bertreter für ben Engros Bertauf: Paul Maxheimer, Wiesbaden, Herderstr. 35.

gerrenfocken, per Paar von 15 Big. an. Damenftrümpfe,

per Baur bon 25 Bfg. an bis gu ben feinften, empfiehlt H. Conradi,

Sub. E. Haarmann. Kirchgasse 17. Telefon 349. 2817

Gefchlechtsleidende 2849,

finden Rath u. Silfe in ben verzweifeiften Fallen bei H. Florack, Daing, Sintere Bleiche, nabe Babnbofitr.

Berfteigerung.

Bebaufung in ber Grabeuftrafte Ein 5j. Bferd (Ballad), 2 Bagen, fowie fammtt. Adergerathidales gegen baare Bablung verfteigert. Glorabeim, ben 28. Dai 1903, Loreng Bh. Ruppert Grben.

> atente etc. erwirks Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

E Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Inferellenten in unferer Expedition grafis verabiolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftskokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bel täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. · · · · Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Piennige pro Zeile. · · · ·

Wohungsnachweis-Burean Lion & Cie., Schillerplat 1. • Telefon 708. 365

Wohnungs-Gesuche

Tange Dame fucht fcon mobl. Simmer. Offerten unt. G. H. 2947

Dane fucht per fofort elegant möblirte Wohnung mit Ruche u. Maddenlam. Dff.

Vermiethungen.

Villa Shittenftr. 3 inteles Bohnungen, 8 Bim. m. Die, Binterg. Babes, Ruche, m fet, g berm. Rab, b Befiger 1885 BR, Bartmann. Bt.

Menban Thieriteineritrage 22, biet am Raifer. Fr. Ring, freier trent ausgeftattete Bohnungen, Salmer m. Erfer, guf. fünf talme, Bad, Rude oc., per fof. porm. Rab, bafelbit. 1904

7 Bimmer.

Platente 59, Ede Rail Friedt. Jung, ift die 2. Etage von Grigisar. 3, 3. Webnung. 7 Bimmer, reicht, Bubebor, trabergerichtet u. b. Reug, entipr ul fot. (auch fpat.) bill. 3. v. 668

Schützenstr. 5 Gregen Billa), mit Saupt. u. intreppe, vornehm. Ginrichtung, mehrere Erfer Erfent, Diele, Badegimmer, Ruche midl. Rebengelaß, fof. ober im ju bermietben. Rab. baf. Edigener. 3, Bart. 3720

6 Jimmer.

Ballsane 25, Bart, 6 Bimmer, Balten, Badegim. u. reichl. Sate Barrenvennhung, fof. ob. maribur, 80, 3 Et., berrichatti. Bebn, bon 6 Bim. u. 3nb u. Freit, von 10-1 u. Rab Bart. 2797 Jan 6-Bimmer-Wohnung m. nichlichem Bubeber, Balfon,

Rage mit, berri, Musficht in bermiethen. Bu befeben mitabter Bobe 3, Sochp. 3108 Jentuchthat 34 (ichbufte Lage), 1 Stod, 6 Bint. mit allem t tt., ber gleich gu bm. Rab. utbal 32, 1 St.

35.

nfert

Attebrich Bing 74 ift die n. reicht Zubeb, auf gieich o. 1 bin. Nab. bof. 6936 Projacffe 47, 2. EBotnungs

ift eine Wohnung von 4, 9 Babes, Ruche, epeife-2 Manf. u. 2 Rellern a. but, 3 bm. Muf Bunfc bad ein ge, Feth-Fim, bagu im werd, Rab, beim Eigenth. Jung 6358

Rolasfir, 23, 3, Wohnung Buli ju bermiethen. Rab. 1933

Bruben Rubesbeimerftr. 15 and Abelhaibftr, find hochausgeft. Wohnung. D. m allem Comf. u. reicht. per Moril ob. fof. gu om. bafeibit. 1675

Bielandftrage 2 niebr. R.) find geraum. 6. dim. 190hn. m. jeb. mob. 1 bm. Rat. bajelbft ober

3m Renban Riidesheimerftr. 14,

Ede b. Rauenthalerfir., (verl. Abelheibftr.), find hochberr-ichaftl. ausgeit. Wohn. a 6 geraumige Bim, m. Grier, Beranba ob, Balfone, Rude, Bab u. reichl. Bubeh. auf fof. oder fpater gu berm, 3m Saufe befinben fich: Daupt. und Rebentreppe, Berf. Aufzug (Lift), eieftr. Lichtant, Gasleit, fur Licht, Roche u. Deigzwede, Tefe phon-Uniching, Remife für Automobile. Raberes bal. 4880

5 Bimmer.

CONTRACTOR OF STREET

Abelheidftr. 42, 2, Ede Oranienftrage, ift in ber 2. Etage Bohnung bon 5 Bim. m. Ruche, 2 Manfarben und gwei Rellern per fofor: ober 1. Juli gu permietben. Rab. bafelbit 2 Er. Mugufeben taglich gwifden 1-3 Nachim.

21 bribeiofer. Sa a. Ring, Bart., 5 Bimmer, Rudje, Bab rc. Raberes Rariftrage 7, 2. 2571

Di lbrechtftr. 41, junaaft ber Buremburgfir., e. neu renov. 29obn. von 5 greg. Bimmern m, Balton u. Babeeint, im 1. Stod, fowie reicht, Bubeb. fof. ober 1. Juli 3. vm. Rah. bafelbit, 2. Stod. 4751

Dibrechtir. 44, 2. Er., in rub. Haufe, b. Zim. Wohn. in. Bad u. Zub. auf 1. Juli zu vin. Aust. 1. Et. o. Bureau Sth. 1639 Molfoaltee 49, 3, Einge, brbor, aud Bab, Speifefammer, Robienaufgug, gu berm, Ausfunft bai. Bart. Gernfpr. Ro. 2548. 9877

5-Bimmer-2Bohunng, mit allem Comfort ber Reugeit entipr. p. 1. Oft, ju om. Biemardring 3.

Bismardring 22, 2 Gt. o Bim. 20 m. fammtl. Bubeb a 1. Juli 1903 gu verm, Rah. Bismard-ring 24 1 St. l. 7384

Bismardring 30, Bel-Etage, 5 Bim. u. b. Mengeit entipr. Bubebor jum 1. Oftober. Mab. Bimmermannftr. 9, 2r. 464

Blumeafir. 7, Dochpart., 5 Bim., Bad, Beranda, Gas, Borgarten, Ruche, Reller, Danf. an rub. Miether gu bm. Enguf. Mon-

tag, Mittwoch, Freitag bon 10 bis 1 Uhr. 2969 Bitotoftr. 2, Echaus, neu er-baut, fc. 5-3-28abn, ber Reugeit entipr. einger., gefunde freie Bage, Rabe b. Balbes, gleich o. 1. Juit g. vm. Rab. b. Roll. 2. Etage rechte.

Gleg. mobl. 2Bohnung, hochp, in ft' Billa, i, beft. Rur-Rud. u. Dienerfchaftszim, u. f. m., für einige Monate mit Gilber, Baide n. f. w. ju berm, Anguf. Borm. 10-12, Rachm, 2-4 Uhr

Grantfurterftr. 26. 2697
Geisbergftr. 5, 2, c. 29obn. v. 5 B. nebft allem Bubeh. p. 1. Juli ju berm. Bu erfr. bon 10-12 ob. 2-4 Ubr 2. G.r. 8276 Jahner. 90, 1, Et.eine fc, 5. Bim. Bobnung mit Bubibe auf 1. Oftober gu vermiethen. 9160.

Barterre. 9120
Sahnftraße 20, ich, 5,3:mmerBohnung nebst Zubebor (2.
Etage) Legzugs halber a. 1. Juli zu verm. Rab. Bart. 30'4

origin. 12, 2. Et., nen bergerichtete 5 gimmer- Bohn. nebft Ruche u. Zubehör fofort gu vermieiben. Otto Lilie. 2026

Dibesheimerfir. 11, verl. Abel-beibfte., find herrichaftliche Bobnungen von 5 Bimmern mit Tentralbeigung gu vermiethen, Rab. baf. im Baubureau, Cout. 8107

4 Zimmer

21 beibeidftr, ift eine Wohnung (Sübleite), 4 gr. Bint., Balt., afles ber Reng. entipr. auf jof. ob. fpat. 3. verm, Rag. Abelbeideftraße 79, 1 Stod. 835

Meuban Dophermerftr. 57, 8- u. 21 4-Bim. Bohn., der Rengeit entsprechend, per 1. Juli, event. auch früher gu vermiethen. Rab.

Denban, Donbeimerftr. 671 geit entipr., auf fofort gu bin.

Rab, im Stb. 8027 Denbau Dopheimerfix, 69 3. u. 4. Bimmer-Bohnungen, ber Reug, entipr., auf gleich ob. fp. g. vm. R. i. S. b. Roffel, Quremburgfir, 2, 8 i., e. icone 4-Bim. Bobn., b. Reug. entipr. Berfebung balber per 1. Juli gu verm, Rab, bafelbft. 2030

Dubigaffe 9, 3 St., 4 Sim., Ruche u. Bubeb. auf fof. ober 1. Juli gu berm. Rab. Barterre.

Seutau Bhilippsberger. Sa, 4-Bim. 2Bobn. per 1. Juli 1. but. Rab. dafelbft. 8671

Richlftrage 17 find 2 Wohnungen, je 4 gim, in 2. Et. auf gleich ob. fpat, ju mm. Rab. Rieblftraße 17, 1. Et. 8549 Derniftt, 22, nachft e, Raifers

4-Bim. Bobn., ber Reugeit entfprechend eingerichtet, g. vin. 8784 Dubesbeimerftr 11 (verl, Abel-heibfir.) eine 4.8im. Wohn. im 2. Stod gu verm. Rab. baf. im Bauburean, Conterrain, 2454 Scharnhorifft. 2, Reuban, hinter ber Blücherichnle, icone, freie gefunde Lage, find icone Wohnung. von 4 Bimmer, alles ber Rengeit entipr., auf 1. Juli ob. fpater ju verm. Rab. Oranienfir. 62 bei Schmibt. 2561

Sharnhorfifte. 6,

gegenüber ber Blucherichule, find 3. und 4. Bimmer. Boonungen m. Bab,Roblenaufgug und reichhaltigem Bubehor pr. 1. Juli, event. ibater gu bermieghen,

Raberes Banburean, Blücherftrage 8, 1, ober bei bem Gigenthumer Fris Jung, Platteiftr. 104. 2798

Sharnborifte. 8, hinter ber Bluchericule, fcone 4.3im. Bobnungen in. reichl. Bubeb. g. v. Rab. Geerobenftr. 30, Bt. 964

Denbau Schierfteinerner, 22, bir, am Railer Friedrich-Ring, 4-Bim . Wohnungen, ber Reugeit entipr ausgeftattet, per fof, 3. bin. Rab. baielbit, 1905

Chierficinerftr. 22, Henb., birect am Raifer. Fr. Ring, 4-Bimmer. Bohnungen, ber Reugeit

entiprechend ausgestattet, p. jofort j. vm. Nab. dafelbst. 4520 Biethenring S. l. d. Sce-robenit., sch. fr. Aussicht nach dem Wald, 3 u. 4 Zim., Bab, Gi., Alles ber Rengeit entipr., per 1. Juli ju verm. Rab. am Bau u. Stifter. 12, B. Scheib.

3 Jimmer.

A belbrioftr. 46, Mitb. fc. 3-B. 1. Juli ju verm. Rab. baf bei Br. Beicher, Bwe. 6970

Dophemerftr. 83. Reuben Sohn, 8 B., Ruche u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli cr., ev. fruh 2 v. Rab. vis-devis, Dopheimerftr. 90. 1 Stiege

icone 8 Bim. 29obn. auf 1. Buli an rub. Leute 3. vm, 1945 Denban, Dotheimerftr. 85, Subfeite, Schone Wohnungen 3 Zimmer, Ruche, Bad u. Bubeb, fofort gu vermiethen. Rab. baf Gr. Nortmann.

Sharnhorftfir. 8, hinter ber Blücherichule, ichone 8.3im. Bobn. mit reicht. Bub. ju bern. Rab. Geerobenfir. 30, B. 1628 Secrobeugrane 5 icone 3. Bimmer . Bohnung mit Ballon, Bas, Bubebor per 1. Juli ju berm. Rab, beim Eigenthumer im Gartenbaus, 8878

Denb. Schierfteinerftr. 22, 3-Bimmer-Bobnungen, b. Rengeit entipredend ausgestattet, p. fofort 3. bm. Rab, bafelbit. 4521

Deub, Schierfteiner ir. 29, birect am Raifer fr .- Ring. 8-3im. Bohnungen, ber Rengejt entfpr. ausgestattet, per fof. gu berm, Raberes bafeibft, 1906

Ein kleines Sanschen imgeld gu verm. Rab. Abelbeib-ftrage 79, 1. St. 2896

2 Bimmer.

Mibrechitr. 9, 2 Bim. m. Ruche (Dachftod) an rub Bente bis 3. 1 Juli 3. v. Rab. P. 9882

200 ohnung, Stallung, Butter-raum, Remife auf 1. Juli 3. verm. Rab. Marftr. 20. 919

Pariftrage 28, fcone 2-Bimmer-Manfarbewohnung ju berm. Rab. Borberh. Bart. Sine icone gerannige Garren.

wohnung, 2 Bim. u. Ruche mit Stall, Futterboden u. Bubeh. auf 1. Juli ober fofort gu verm. Labuftrage 6.

Roberftr, 18, 2, ich. Frontfp., 2Bobn., 2 gr. Bim. u. R. fof. ob. 1. Juli Beggugehalber gu bermiet ben.

2 Bimmer u. Rüche gu bermiethen. Riebfirage Rr. 2.

Gine Wonnung m. Wertftatte auf ben 1. Oftober ju perm, Rab. in ber Exped. b. Bl. 3157

Gine Dadywohnung. 2 Bim. u. Ruche ju berm. Rab, Schierfteinerftr. 24, bei Romald. 1155

Bobn., fofort ober 1. Juni gu vermiethen. Raberes im Baubureau, Rheinfir, 49.

1 Zimmer.

Blinderfit. 7, Bitib. 2 St., ein Bimmer u. Ruche auf 1. Juli gu verm. Rab. Bismardring 94,

gu berm. 2154. 3154

1 St. its. 3154

Großes Zimmer, unmöbl, im
1, Stod per 15. Jum 3. vm., 2759 Bieichstraße 20.

Bellmundftr. 42, Bimmer, Ruche und Reller gu bm. Raberes 2. Et.

Gine heigh Manfarbe gu vermiethen Lubwigftrage 10.

Dranienftraße 60, Deib,, Manf .- Bohnung, 1 Bimmer und Ruche an finderlofe Bente jum 1. Juli ju verm. Bu erfragen Borberbaus, 8 St. (Sin gr. beigt. Manfarbengim, in e. Billa an rus. alt. Beri. b. Rab. Roberftr. u1, 2. 9838

28 alluferfer, 5, großes, trol., geeignet, per fofort zu berm. Rab Bart. 1963
28 eftendir, 21, B., feer Zimmer mit fep, Ging., eventl, mit

Manfarde, an folibe Frau per 1 3uli gu bin, Rab. 1 Et. r. 3264 - Becres Frontfpigengimmer,

8 Mart monatl, ju berm. 3:69 Tenneibach 2, 2. mobilete Stumer. Gin ich. mobl. Bimmer gu bermieth n a. eine rub. Berfon.

Mibrechtitt. 46, 1. Et. r. 448

M bolfsallee 17, 5th. 2 St., ein mobil. Bim. gu 14 Mt. gu bermiethen.

(Gin fd, teeres gimmer fofort gu vermiethen 2663 Blücherftr. 26, 1 St. Binmenftr. 7, 2. Et., e. möbl, großes, ich Binn. ju verm. Anzusehen 12-2 Uhr. 2968

Dopheimerfit, 9, 2. Et., e. ich. mobl. Bim. m. guter Benfion an einen anft. herrn g. om. 417 Schon mobl. frbl. Bimmer gu bermiethen Dogheimerftr 21,

21 nft. Madd, od. Fri, erh. bill. Schlaffielle m. od. obne Roft Debbeimerftr. 46, Stb. v. l. 2611 Billa Briftol, Frantfurter. ftrafe 14, vom 2. Oft. Salon und Schlafg, ju vm. 6519 Briftol" mobl, Bimmer mit und ohne Benfion ju vermiehten.

Garten, Baber. 6518 Debt. Zimmer zu verm. per Monat 20 M., hellmundftrage 26, 2 St. L. Sellmunbfir. 40, 1 L, 2 gut mobi. Bim. m. 1 od. 2 Betten

per 1. Juni gu berm. Sedmunbftr, 56, Gtb. 2 Gt., erbalten 2 reinl, Arbeiter Roft und Logis.

Gut. mobl. Bimmer mit 1 o. 2 Betten gu bermiethen, Jahnftr. 1, 2 St.

Gine gut mobi, Manfarde fof. 3 wei junge anft, Leute tonnen vollft. Roft u. Logis erhalten Schütenhofftraße 2, Ede Bang-gaffe, 3. Stod. 5445

Ordentl. Arbeiter erhalten Bogis mit und ohne Roft. Rab. Metgergaffe 28. Dengergaffe 35 (Laben) Schlaf-ftelle ju verm. 2662 Frdl. Zimmer, auch mit Benfion gu vermiethen. 2684

Reugaffe 2, 2, Ede Friedrichftr. Dranienftr. 60, 3, mobl. Bimmer, nach ber Strafe

Junge Leute erbalten Roft und Bogis, Riebiftr. 4. 3. 6861 Domerberg 28, 3 St., e. fcon mobl. Bimmer an e. Serrn ob, eine Dame ju verm. Moonfir. 7, mobil, Bimmer gu um. 1 St. r. 8293

Reini. Arb. erb. Schlafft., ein gut mobi. Zimmer ju berm. 2-09 Sebanftr. 4, 1 St. 1,

Saalgaffe 5, 1 L, am Roch-brunnen, mobl, Bim. an Rurg. au permiethen Scharnhorftftr. 20, 2 St. redts, ichon mobl. Bimmer billig gu

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Mr. 60 an gu vermieiben. Taunusftr, 27, 1, 4220 (3 nt mobl. Bimmer m. ob. ohne Penfion fof. gu verm. 315

(Sinf, mobi. Bimmer (Grontip.) nabe am Balbe, 10 Minuten bom Rurbaus entfernt, epentl, mit Frühftud fofort billig gu ber-Tennelbach 2, 2.

Reinlicher Arbeiter erb. fcones 2868 Walramfir, 85, 1. St.

Ginfach mobil. Immer mit zwei Betten n. ganger Roft g. vm. Walramftr. 19, 2 rechts 2909

Wa ramftr. 37 tonnen beiter Logis erhalten.

233 fpinimmer, 10, 2, mobi. Frontid. Aussicht an zwei Fraulein g. 1. Juni gu vermiethen. 9850

26 effripftraße 48, Ede Gebanplay, in gefunber freier Lage moblirtes Bimmer ju verm, bei Dorffir. 7, Bart, r., icon mobl. vermiethen.

3) orffir. 31, Sth. Bart., fl. icon mobl. Zim. ju verm. 2858 Gin mobl. Zimmer mit v, Beni. 3. 45 M. monati. ju verm. Rab. 1. d. Erp. d. Bl. 3156

Venftonen.

Villa Brandpair,

Emferftrage 13. Mamilien Benfion. Elegante Bimmer, großer Garten, Baber. Borgügliche Ruche. 6807

Laben.

Schoner Laden, ca 38 qm in befter Lage, für jebes Wefchaft geeignet, event m. 3. Rim . Bohn, gu verm. Daberes Moolf. ftrage 6 (Büreau).

Echoner Laben, 80 qm., per fofort ober fpater in bm. Barenfir. 2 b. Berger. 9506

Dubicher Laden. 2 Schaufenfter, Barenftr, 5, per 1. Juli 1903 ju verm. Raberes beim Eigenthumer bafelbft. 8866

Schöner Laben mit 9 Schaufenftern und großem Laben-gimmer gu verm. Rab. Drogerie Q. Rood Rachf., Mebger-

Saifer Friedrich- Ming 76, mit Labengimmer billig gu vermiethen. Derfelbe eignet fich febr in unmittelbarer Rabe ber Guten. bergichule liegt. Rabres bafelbft Barterre lints 623

Rt. Langgaffe 7, Laben (ca. 70 b. 80 qm groß) mit großen Schaufenftern preiswurbig gu vermiethen. Der Baben tann auch eb. getheilt werben; außerbem tonnen meitere Lagerraume abgegeben werben.

Rah. Langgaffe 19, Morinfir. 7 ift ein ichoner eventl. birefter Rellerverbinbung, Gas- und elettr. Bichtanlagen, per fofort gu vermieiben. Raberes bafelbft, Bureau. 5886

Gin Baben mit Wohnung, für jebes Befchaft paffenb, fur Metgerei febr geeig, gl. od. fpat, g. vm. Off. u. O. P. 720 Erp. 2155

Werkflätten etc.

Molfeallee 6, Sinterh., großer, hober und beller Reller, mit bireftem bequemem Bugang und mit Gas- u. Boffereitung verfeben, per 1. Juli, ve. mit 2Bobnung gn vermiethen, Rab. beim Eigenthumer, 2. Seg, Beber-

gaffe 18. 8459
Gin Glaichenbiertellet, worin feit Jahren ein Rafchenbiergeich, mit großem Erfolg betrieben, par 1. Juli zu vermiethen Weisberg-ftrage 5 8278

Rirdigaffe 19, geraumige Manf. Raberes bei Rrieg

23 einteller m. Borfeder, barüber im Conterr, 2 gr. tred. Lagerraume, per fof. g. bm. Rab. Schierfteinerftr. 22, Dt. 1907

Quremburgpian 2 ift Bertftatte u. Couterrain-Raum gu ber-

Dorffir. 17, ein 175 qm groß Weinteller, ein 33 qm groß. Reller, sowie mehr. Badraume n. Bertftatten fofort gu verm. Rab.

Rapttalien.

Supothekengelder

gur 1. Stelle gu 4 Brog. Binfen, fowie in Ratengabiungen mabrend bet Baugeit fur 2. Stelle gu 41/, Brog. bis 5 Brog. Binfen für bier und auswärts auf gute Obstette und auswärts auf gute Obstette. fecte gu vergeben. Beinrich Bab, Rellerftraße 22.

Großes Rapital,

ift in beliebigen Beträgen von 20.000, 100,000 M. u. höh. 3. billigften Binefuß per gleich ber fpater auszuleihen. Be Renbanten merben mahrend ber Bangeit gern Theilgah-Inngen bewilligt, Briefliche Unfragen unter L. M. 340 hanptpoftlagernd hier gu zichten. 3087

Auf

miniche ich 160 000 M., auch in fleinen Betragen, billigft B. 560 hauptpoftlagernb andguleiben. Biesbaben richten.

Auszuleihen 80,000 MRt.

auf 1. ober 2. Onpothet, aud in Beträgen von 15,000 DR., au febr billiger Berginfung. 3081 poftl. Rheinftr. bier.

9000 Mart

auf 2. Supothet vom Gelbftbar-leiber ju leiben gefucht. Geft. Offert, unter M. M. 720 an bie Erped. b. BL erbeten. 395



liefert zu befannt billigen Breifen Franz Gerlach

Schwalbacherftrage 19. Schmergloies Obrlochtechen gratis

1563 Mai -7.

Sparmarké

Betrag erhalten Adolf Haybach, Delicateffen und Colonialmaaren Bellripftrage 22.

-3.60

Für 25 Mart biefer Bettel vergute 2862

Steppdecken nach ben Denftern Deuftern

und ju billigen Breifen angefertigt fomte Bolle gefdlumpt. Raberes Bitchelebeng 7, forbl. 8669



Mobel Lager, Wilh. Mayer,

Biesbaben, 22 Marfiftr. 12. Gig. Bertftatten. Billigfte Breife. Auf Wunich 7834 Bablungeerleichterungen.



Brandmunben sc. befeitigt in geeigneten Gallen bie von herborragenben Mergten empfohlene

Wenzelsalbe.

Bramiirt mit Berbienfifrens rothe Areug- u. gr. golb. Me-baillen. Erfolg burch gablreiche Attefte nachweisbar. 162/122 Erhältlich in ben Apothefen. Breis 1 Mart. Wiesbaben : Sauptbepot Biftoria-Apothete.

Rpt.: Murthe 9, Camphor 1,75, Beibrauch 1,75, Terpentin 1,05 Beru-Balfam 0,875, Bleimeif0,875 Oliventi 10, Fett 9,6, Bache 7, Rofendl 0,01 gr. STATES MANY PROPERTY.

Hausmittel 761/18 find bie beften für Gicht, Ren-matismus, Mithma,

fdmarenbe Bruitmunben, Burmleiben, Grinb, Lungen. leiben, Rrebe, Comminbfucht

Beinfchaben u. l. w. von Peter Wenning, Duffeldorf, Ratherftr. 11.



"Wahrer Jacob

JACOB DROUVEN & CO COBLENZ COBLENZ

ist au haben in Wiesbaden in den meisten Hotels, Restaurants und Delicatessenhandungen

Pumpen,

neue und gebrauchte, in allen Größen, fowie Reparaturen berfelben unter Garantie. Wellrikarafe 11.

Bettfebern werben Biesbabener Bettfebern. bans, Mauergaffe 15, mit neueft. Bettfeberureinigungs-mafchine gereinigt. 2815 mafdine gereinigt.

11 Millionen Mk. find mit einem Loos ju ge-winnen. Bebes Loos minbeftens ein Treffer. Der fleinfte Ereffer beträgt mehr wie ber Ginfag, baber bei Musloofung tein Rifito. Reine Rlaffenlotterie, feine Gerien. ober Ratenloofe, Befent, erlaubt! Rein Schwindel ! Beber über-geuge fich erft und verlange Brofpett. Buidriften be-forbert sub Ro. 654 Stefan Schufter. Ber-in 0 17. 155/113

Rartoffelu Rumpf (8 Bfund) 26 Bfg., Ctr. 3 Mart 20 Bfg. 3255

Schwalbacherftr. 71. Bohnenftangen, neue und

Franfenftrafie 4. Bohnen-Stangen

mpf. 2. Debus, Roo nftr. 8. 2877

Frisch eingetroffen: Feinste Imperial-

rangen

(zur Zeit feinste, beste, saftigste p. Stück 8, 10, 12 a. 15 Pfg Messina-

und Palermo-Orangen p. Stilek 5, 6. 7, 8 u. 10 \$fg. Angestossene Orangen. per Stück 1, 2 u. 3 Pfg.

Citronen, per Stück 6, 7, 8 and 10 Pfg

Feinste Sommer-Malta-Kartoffeln, sowie

Neue Egypter-Zwiebeln empfiehlt zu billigsten Tages preisen

J. Hornung&Co., Tel. Sudfrüchte-Import Tel. 392. 3 Häfnergasse 3. 392.

Muf

liefere an gutfituirte unb Beute filberne u. golbene Derren. und Damen . Ilhren, Golde waaren, Juwelen, Regula. teure, Zafelnbren 2c, in allen Breislagen bom einfachen bis gum feinften Genre in preiswerther und foliber Musführung.

Bequeme Theilgablungen, ftrengfte Diecretion gugefichert.

Falls Gie Offerte wunichen, fo fcreiben Gie bitt: unter Chiffre S. H. 3098 a. b. Erp. b. Bl 3100

Wirthen u. Dereinen

empfehle ju Beftlichteiten ac. meine neue Beftballe, fie in 200 [- Detr. groß, tann in 2 Stb. aufgestellt u. in c. 3/6 St. abgelegt werben. Unguf, togl. v. Morg, 6 bis Ab. 7 Uhr. Dochachtungsvoll L. Debus, 2876

Bwetfchen Lativerg frifch ein-getroffen ber Bfund 20 Bfg. 2962 Diele, Grabenftr. 9. Site merb, die u. billig garnirt

Walramftr. 25, 1,

! Achtung ! Wiederverkänfer.

Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine sämmtl. Hamburger Cigarren billiger abzugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

Hamburger Cigarren-Haus, Ed. Schäfer Wellritzstr. 21

n. Glace-handiduhe werben vorzüglich gewaschen und gefärbt, wödentlich 3 Baichtage. Schwalbacherftraße Rr. 1, Ede Luifenftraße. 2944

Willitär=

Schulmacher empfiehlt fich ben verebrlichen Labengefchaften gur Hebernahme

aller borfommenben Arbeiten Rab. in ber Erp. b. Bl. 2087

Steuerreklamationen fertigt bas Rechtsichunbureau Coupp,

Sociffatte 12/14.

Wohne noch immer gellmundftr. 40

Gran Rerger Bive. Arbeiterwasche wird ichnell und punttlich beforgt Rab. in der Exped b. Bl. 530

2 rechte.

Beifftidecei, fomie Uebernahme g. Ausftattungen ju billigen Preifen, Garantie für nur ich. Arb. Mon. in Golb und Seibe. Bichelsberg 20, S. 1. 2666

Matratzen-Drelle,

Barchent, Dannen. coper, Geberleinen fauft man gut und billig im 3257 Biceba bener Bettfedern. Dans

Frauenleiden Bod. ung zc. zc. ichnelle Bilfe, bistret. Briefl. Off. unter Dr. F. 101" hauptpoft Frantfurt a. Di



Binien ber Dand u. bes Ropfes. 3208 Sirchbofsgaffe 5, 1.

Sie berühmte Bhrenologin bentet Ropf. u. Sandlinien. Rur für Damen, Selenenftr, 12, 1. 9-9 Uhr Abenbo. 4235

Silfe gegen Blutftodung Grwig Samburg, Bartholomaneftr. 57. 537/85

Dilfe g. Biurftod Dagen, Dam

Damen-Dute, elegant garnirt, in jeber Breislage,

Garnirungen rafch und billigft Bhilippabergftrage 45,

Kailer=Vanorama Rheinftrage 37, unterhalb bem Quifenplay.



Bebe Boche gwet neue Reifen. Ausgestellt bom 31. Dai bis 6. Juni 1903: Gerie I:

Das Riefengebirge. Reuefte Mufnahmen. Serie II:

Wien und intereff. Progeffion am Grobnleichnamefeft. Zaglich geöffnet von Morgens 9 bis Abenbs 10 Ubr. Eintritt: Gine Reife 30 Pfg. Beibe Reifen 45 Pfg. Beibe Reifen 25 Pfg. Beibe Reifen 25 Pfg.

Abonnement,

Beffere herren. u. Damenwaiche wird jum Baichen und Geinbugeln angenommen Scerobenfirafte 24, oth. 1 linfe.

(Sim Schneiber empfiebli fich außer Doch I., bei Betrie 3989

Biebrich-Mainger Dampffdjifffahrt

im Anfdluffe an bie Biesbabener Strafenbahn. Befte Belegenheit nach Maing. Commer Gabrhlan.

Anguft Baldmann,

Ben Bietrich nach Meing (ab Schlog): 6 *, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 +. Un und ab Raiferftrage-Centralbabnhof 15 Minuten fpater. Ben Maing nach Siebrich (ab Stabthalle): 8.10*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9†. Un und ab Kaiferfraße-Central-

babnhof 5 Minuten fpater, Rur Dienftags und Freitags. † Rur Conn. u. Feiertags. Conn. u. Feiertage Extratouren Ertraboote für Bejellichaften,

Frachtgüter 85 Big. per 100 Rilo. Dampfer=Jahrten.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rölnifche und Duffelborfer Gefellfchaft.

Gefellichaft.
Abfahrten von Biebrich Morg. 6,25 bis Cobleng. 8.05, 9.25 (Schnell-fahrt "Boruffia" und "Raiferin Auguna Bictoria"), 9.50 (Schnell-fahrt "Barbaroffa" und "Eifa"), 10.35, 11.20 (Schnellt. "Deutscher Raifer" und "Bitbelm Raifer und Bong, hittags 3,20 (nur an Sonn, und Leber. 3,20 (nur an Conn- und Feier-tagen) bis Mgmannshaufen, 4.20 bis Andernach, Abends 6.35 (Guterfdiff) bie Bingen, Mittage 2.25 bis Mannbeim.

Gepadwagen von Biesbaben nach Biebrich Morgens 71/2 ruh

Liantgeluche.

Raufe mit größerer Angablung De rentable Bohn. u. Gefcatts. Bellerftr. 29, 1.

lerkante.

für Roblenlager febr geeignet, gute Bufahrt, mit Stallung, gr. gebedte balle, ju vertaufen. Offerten unter L. F. 3160 an

bie Erpeb, b. Bl. Zu verkaufen!

Gebr eleg, mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, berrichaftl. Billa - 15 Raume, ben entfprechenben Rebenraumen, großem Beinteller, Remifen, Benipeicher, hintergarten m. Wein. u. Obfibau. Das. in ber Erp. b. 281. 193

Geräumiges. Etagenhaus,

5. Bim. Bohnungen mit Baltonen, Borgarten ohne hinterbaus, mittl, Abelbeibftr. fur 75 000 Dt. feil. Supotheten gunftig, Anfrage an R. 28b, Rellerfir. 22. 2820

60-70 Anthen

Baugelanbe, & Ruthe 350 IRt., mo 3 Banbhaufer errichtet werben fonnen, ia einigen Jahren gu be-bauen, fofort gu verfaufen. 2821 D. 26b, Rellerftr. 22, 1.

Rentabl. Gtagenhans, Bor- und Dintergarten 3. u 4. Simmerwohnung, paffend für Beamten u. Rentner für 78 000 M. netto u. 1000 M. Baarüberich, abtheilungsh. fof. gu vert. Anfragen an Deinrich Lob, Reller. 2347 ftraße 22 1. Gin feiten großer, ichoner

Bernhardinerhund (Rube) als Burus. u. Begleithund in gute Sande billig abzugeben. Nab. t. d Erped. 2002

Ein Bugefel mit Beidirr und eventuell Wagen gu verfaufen

Bahnholz-Restaurant 4 ig raffereine Affenpinicher gu perfaufen Sabnftrage B bei Mett. Rice-Aresceng, "Beinreb", Bier-ftabter Sobe, 63 Rib., gu vert. Rheinftrage 44.

Ein Salbverdeck

fehr billig gu vertaufen. Rab Balramftrage 25, Bart. 1879 Gin gebrauchter Menger- ob. ober gu permiethen Belenenftr, 12.

Mites Glafdenbiergefchat 3. vert. Roblengeichaft Photographengefchaft " Rab. Erped. bs. Bl. Dene Geberrolle ju verfaufen 2624

1 Droichten Fuhrwerf mit Rummer gu verfaufen. 1595 Marftrage 1, Seitenb.

Deue und gebrauchte Beberrollen billig ju perfaufen. Donbeimeritr, 74 b. 7. Jung.

Belegenheitstauf.

Me Boccoco Calon 201 Biano, vorzügl. Ton Ed im Auftrage gu vertaufen F .. 1 . 1 1 8. 2280

Ein fast neues Break gu vert. Bebrfir. 12.

Nene Federrolle au verfaufen. Schulgaffe Rr. 4.

Geschäftswagen, für Bader ober Mildbanbler febr

greignet und einen großen Boften Baftmatten billig gu berfaufen. Wilh. Frickel, Wellrigftr. 38,

Stinderwagen und Rinder-Roll-31 ftühligen, gut erb., bill. g. of. 98ab. Balramftrage 14/16, 3 St

2 Breacs, 6-finig, b. s vert. Dobbeimer-ftrage 74 bei Fr. Jung. 8190

Ein grankenfahrftuhl, nur einmal gebraucht, in Folge Tobesfalles ju vert. Rab, bei Friedr, Rubnen, Belel, 415

Cin Bett, faft neu, 28 M., Ruden-ichrant 24 M., Schreibtijch 28 M., Bajchfommobe m. Marmot und Rachttifch 46 M., Baneel-tajchenjopha 65 M., Sopha 38 M., alles gut erhalten, gu verlaufen

Schlafzimmer-Ginricht.

in mobernem Sept und Solgarten liefert gu riefig billigen Breifen unt. Barantie fur nur befte Arbeit. 2513 Phil. Seibel, Bleichftr, 6.

Eine gut erbaltene

Gleonorenfit. 3, Bart. r.

Shuhmahermashine (Ginger) nebft Bertzeug u, Beiften Sterbiall halber bill gu vertaufen

Friedrichftr. 47, 1 1. Drei Bindefetten zwei Spannferten perloren. Abgugeben gegen gute Belohn.

Bereineftraße. Gine Angahl Benfter mit Rahmen, Fenfterlaben, Thuren mit Rahmen, ein Stanberter billig abzugeben.

Chuard Wengandt, Rirdigaffe 34

But gearbeitete Debel, lad. und D pol., meift Sandarbeit, wegen Erfparnig ber bob. Labenmiethe febr billig gu vertaufen: Bollft, Betteu 50—150 R., Betth (Eisen und Holz) 12—50 M., Kleidericht. (mit Auffan) 21—70 M., Spiegel-ichränke 80—90 M., Bertifows (polirt) 84—40 M., Kommoden 20 -34 M., Ruchenidr. 28-38M., Sprungrahmen (alle Sorten und größere) 18-25 D., Matraben in Seegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 R., Dedbetten 12-30 R. Cophas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 M., Bajchtommoden 21 bis 60 M., Sopho- und Auszugtische (polirt) 15—25 M., Küchen- und Zimmertische 6—10 M., Stühle 3-8 M. Sopha- u. Pfeilerspiegel 5-50 M. u. i. m. Große Lager. raume. Eigene Werfft. Franken-frage 19. Auf Bunich Zahlunge-

Erleichterung. Garnitur, faft neu, Moquet m Sophatifch 160 Dt., Gistaften (fünftheilig) mit verfch. Ablanf-frabnen 50 Mart zu verfaufen. 2601 Oranienftr. 35, 1 L

Antomaten, brei Stud, Itheil. (Chotolabe unb Manbein) m. Barom., furs gebr., billig gu vert. Dff. Chiffre M. 490 an die Erped. be. Bl.

Taillen-Angug,

aut erhalten, für große Bigur. billig gu vertaufen Frantenftr. 23, 3 r.

Ginige gebrauchte billig gu berlaufen. Michelsberg 8, 1.

Berren. Rab, Durfopp, Tourenmafdine, neu, billig gn verfaufen. Rariftr. 9, 1 t.

Adler- u. Sturmen mit Freilauf, sowie Tanben in bertaufen ober zu berleiben it Floschenichtant für über 1000 Flaschen, großer Fliegenschem mit Schublaben, 2 große Sein-Delgemalbe u. Spiegel, Trumer Ranapee und Bafdfommobe, Di gefdnist, gu vertaufen

Riehlftrafe 4, 1 61, t.

Für Bäcker: Große Badmulte, neu, billig ja Rab, i. d. Erp. 68. 8L

Arbeits-Machweis.

11 Uhr Bormittags

Offene Stellen Manntige Berfonen.

Tüchtige Dlattenleger gefucht. Dito u. Gidenbrenner G. m. 8.8.

Quifenftraße 22. Colporteure

Rud. Bachtold & Co. Für fofort und für L Ditteler

zwei Lehrlinge gibet Conngel. Famle aus achtbarer, evangel. Famle für mein Manefaltur. u. Colenis-

Eduard Eduller. Lehrling

Colonialmaaren. und Dit tateffen Beichaft gefucht. Dr. Benfiegel, Biebben, Friedrichftrafe 10. 5117 Schlofferlehrling

fucht

3068

Louis Moos, Portfir. 14.

Braber Schlo Merlehrling

3. Soblwein, Belenentt. 21 Berein für unentgeltliches Arbeitsuagmeis

im Rathhans. - Tel. 2377 ausichliegliche Beröffentlicum ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Dannet Bemufe. Bartner Blafer Maler. Sattler Schneiber Schreiner **Бфиртафек** Spengler Tapegierer Gilber-Buter Rubrinecht Mellfer (Schweizer)

Bandwirthichaftliche Arbeitet Arbeit juchen Runft. Gartner Ranfmann Mafdinen Schloffet Monteur - Mafdinit - ter Stubimacher Bureaugehülfe Bureaubiener

Maffeur Babmeifter. Weibliche Verfanen. Sandmadden (bauernb) Behrmabden iffir Beibr

Eintaffierer

Rrantemmarter.

Taglöbner

Ein braves anftanbiges Mabhen 2 Dranienftr. 19. 6th.

3233 Schwalbachert, Befucht anftanbiges, jung Monatsmädden für Morgens au leichter

Arbeit. Chone Musficht 28. Barterre. Mabchen f. bas Rieibem

S bochftatte 8, Bt. ftrage 11, Part. Chriftliges gein

u. Stellennachweis, Beftenbftr. 20, 1, beine Sebans Unftändige Mabden erbales 1 Mart Roft und Logis, jederzeit gute Stellen angenis

erb Sem!